



Wildalpener Gemeindezeitung 2023

Informationen aus Gemeinde, Tourismus, Vereinen und Institutionen

7. Jg., Nr. 1/2024

Gemeinde
Wildalpen



Museum Wildalpen, Foto: Hermann Kain

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Gäste von Wildalpen!



Auch das Jahr 2023 war überschattet von Kriegen und Katastrophen. So ging der Krieg in der Ukraine unvermindert weiter und es kam der Konflikt in Gaza dazu. Nicht genug gab es auch unzählige Naturkatastrophen weltweit und in Österreich. Von all diesem Geschehen blieb unsere Gemeinde weitgehend verschont – wir hatten Glück. Doch es wäre falsch sich zurückzulehnen – frei nach dem Motto „uns kann eh nichts passieren“. Im Gegenteil wir müssen überlegen wie wir uns auf Katastrophen bestmöglich vorbereiten können und müssen dies mit Mut und Zuversicht angehen. Ganz wichtig ist hierbei auch das Miteinander. Erste Schritte waren hier die „Blackout“ Übung und die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge im Vorjahr sowie die Ausstattung der FF Hinterwildalpen mit neuer

Schutz- und Einsatzbekleidung.

Für den großen Einsatz im Jahr 2023 möchte ich mich bei Dr. Jakob Busch, den Blaulichtorganisationen und den Helferinnen und Helfern der sozialen Dienste bedanken. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt auch wieder den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Kindergartens und der Volksschule. Ebenso ein Dank an die Vertreter der Institutionen und Vereine und schlussendlich an sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wildalpen!

Für das Jahr 2024 wünsche ich uns allen wieder viel Kraft und Gesundheit und machen wir so weiter mit Mut, Schwung aber auch mit Respekt um die Probleme anzunehmen und zu lösen – und bewahren wir uns die Fröhlichkeit im Herzen.

Ihre Bürgermeisterin

Karin Gulas

Man hat sich getraut...

Dr. Jakob Busch hat sich getraut und eine Arztpraxis in Wildalpen eröffnet. Renate Ganser und Peter Edlinger haben sich getraut und das Nahversorgergeschäft umgebaut und führen es weiter. Hanni Blatterer hat sich getraut und hat 2022 das Amt der Obfrau des Pensionistenverbandes übernommen. Seither haben die Aktivitäten der Pensionisten stark zugenommen. **Personen, die sich was trauen verdienen unseren Respekt und unsere Unterstützung.**

Aber auch sonst hat sich einiges getan im Jahr 2023: Umbau des Kindergartens, neue Schulmöbel, Glasfaserausbau, Straßenerhaltungsarbeiten, die FF Wildalpen hat neue Helme, die FF Hinterwildalpen eine neue Einsatzbekleidung, die Schützengesellschaft hat in ihre Schießanlage investiert. Nach den Covid Jahren ist ein deutlicher Aufschwung in unserer Gemeinde spürbar – tragen wir ihn mit und trauen auch wir uns was: Gehen wir positiv und miteinander in das Jahr 2024.

Inhalt

| | |
|------------------|---------------|
| Gemeinde | 2 - 8 |
| Elternverein | 8 |
| Hausarzt | 9 |
| Pfarrre | 10 |
| Pensionisten | 11 |
| Feuerwehr | 11 - 13 |
| Lawinenkomm. | 13 |
| Rotes Kreuz | 15 |
| Geopark EW | 16 - 17 |
| Tourismus | 18 |
| Wildnis | 19 |
| Fremdenverk. | 20 |
| Vereine | 21-22, 24, 30 |
| Museum | 22 |
| Brauchtum | 23-24 |
| Quiz | 25 |
| Sport | 25 - 29 |
| Hist. Ereignisse | 31 |

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Wildalpen

Konzept, Layout, Druck:
Kreativ Gierer, Kefermarkt

Berichte aus der Gemeinde und
Museum: Bgmⁱⁿ. Karin Gulas

Sonstige Berichte: Tourismus-
verband Gesäuse, Natur- und
Geopark Steir. Eisenwurzen,
Vereine, Institutionen,
Dipl. Ing. Peter Gulas und
Florian Kain

Fotos von: Gemeinde, Vereine,
Institutionen, Hermann Kain,
DI Peter Gulas, Karin Gulas

Zusammenstellung:
Dipl. Ing. Peter Gulas

In eigener Sache!

Danke für alle Beiträge und für die verschiedenen Anregungen. Die Berichte der Institutionen wurden meist übernommen und nur Korrektur gelesen. Wir bemühen uns auf Fakten zu fokussieren aber wir müssen auch den Rahmen berücksichtigen. Wir sind auch stets bemüht unsere Gemeindegeschichte einzubringen und vergessene Din-

ge in Erinnerung zu rufen.

Ein besonderer Dank gilt diesmal auch Franz Gierer, Kefermarkt, für seine Geduld bei der Gestaltung und dem Layout unserer Gemeindezeitung.

Die Gemeindezeitung ist in die Jahre gekommen und braucht dringend einen frischen Schwung. Wer ist so mutig und traut sich hier mitzuarbeiten und längerfristig die Redaktion

zu übernehmen.

Wie immer wird um Verständnis für den einen oder anderen eingeschlichenen Fehler gebeten, der trotz intensiver Kontrollen nicht vermieden werden konnte.

Dipl.Ing. Peter Gulas

Tätigkeiten – was geschah im Jahr 2023

Fortführung Fenstertausch Volksschule und Austausch der Heizkörper

Von der Firma Schnabl wurden im Schulgebäude die restlichen Fenster ausgetauscht und von der Firma Sulzbacher im Schulgebäude neue Heizkörper installiert.



Neues Schullogo für die Volksschule



In Zusammenarbeit mit BA Anna Busch gestalteten die Volksschulkinder ein neues Logo für die Naturparkvolksschule Wildalpen. Die Kinder brachten sich begeistert und sehr kreativ ein und so findet man wichtige Elemente von Wildalpen wie Wassertropfen, Wasserleitung, Steinbock

und Schnee aber auch die Bevölkerung und den Wald in diesem Logo. Im Rahmen der Präsentation des Logos bedankte sich Bürgermeisterin Karin Gulas bei Anna Busch für die Unterstützung und überreichte ihr eine Wildalpentasche.

Kindergarten

Mit 30.9.2023 hat Andrea Frycer als Kindergartenleiterin/Elementarpädagogin gekündigt. Seit Juni und bis auf weiteres, hat Daniela Stenitzer die Leitung übernommen, bis eine vollzeitbeschäftigte Kindergartenleiterin diese Stelle übernimmt. Als Kinderbetreuerin ist weiterhin Jenny Rainer tätig. Aushilfsweise war auch Petra Casari als Assistenz im Kindergarten tätig. Seit 1.12.2023 wird unser Kindergarten team von Karina Pechhacker aus Lunz als gruppenleitende Pädagogin von Mittwoch



bis Freitag unterstützt. Seit September wurde seitens der Gemeinde mehrmals eine Stellenbewerbung ausgeschrieben. Die aktuelle finden sie auf unserer Gemeinde Homepage! Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei Allen die dazu beitragen, dass unsere Kindergartenkinder weiterhin eine fürsorgliche und kompetente Betreuung vor Ort haben.

Neuer Allgemeinmediziner Dr. Jakob Busch

Bis Ende Februar praktizierte Dr. Marion Schnut in der Ordination im Gemeindehaus Nr. 7.

Im Monat März erfolgte die Neueinrichtung der Praxis von Dr. Jakob Busch mit Apotheke, Ordinationsräume, Wartezimmer u.v.m.

Seit 1. April 2023 ist Dr. Jakob Busch unser Hausarzt von Wildalpen. Er hat einen Kassenvertrag bei der KAGES Steiermark. Seit November wohnt er mit seiner Frau in Brunn/Wildalpen.

Unterstützen wir unseren neuen Arzt in Wildalpen indem wir diese Möglichkeit nutzen! Wir wünschen Dr. Jakob Busch alles Gute, viel Erfolg und Spaß bei seiner verantwortungsvollen Arbeit und bedanken uns gleichzeitig recht herzlich bei Frau Dr. Marion Schnut, die einige Jahre unsere Gemeindegewerlinnen bestens versorgt hat.



Fortsetzung Straßensanierung – Asphaltierungen

2023 wurde folgender Ortsteil und Straßenabschnitt neu asphaltiert.

Hinterwildalpen - Teilstück Molterau – Kosten € 98.000,-

Ortsbildverschönerung

Auch heuer wurde wieder im Frühjahr zur Ortsbildverschönerung wunderschöner Blumenschmuck im Ortsgebiet angebracht. Auch zu Ostern wurden wieder Osterhasen aus Heu an den alten und auch an neuen Standorten in Wildalpen verteilt aufgestellt. Die Gemeinde bedankte sich bei unseren flei-



ßigen Damen mit Gemeindegutscheinen für die wunderschöne Handarbeit. Ein herzliches Dankeschön!

Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für den wunderschönen Christbaum im Ort!

Projekte Vorhaben für 2024!

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| Feuerwehr Hinterwildalpen Bekleidung | € 18.000,- |
| Straßenbau – Spritzasphalt | € 100.000,- |
| Straßensanierung - Asphaltierung | € 100.000,- |
| Holzäpfeltal – Sanierung Brandlbrücke | € 19.000,- |
| Nahversorger | € 30.000,- |

Diese Vorhaben werden wieder über Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark vom Büro LH Stellvertreter Anton Lang unterstützt.

Ebenso geplant sind die Sanitäreinrichtungen der Volksschule Wildalpen im Sommer 2024 zu sanieren. Hierfür werden Bundes- und Landesmittel in der Höhe von € 69.000,- zur Verfügung stehen.

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der jährliche Heizkostenzuschuss der Steiermärkischen Landesregierung ist von 2. Oktober 2023 bis 29. Februar 2024 am Gemeindeamt Wildalpen zu beantragen.

Der Zuschuss beträgt € 340,- für alle Heizungsarten (z.B. Öl, Strom, Gas, Holzpellets, feste Brennstoffe, ...). Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1.9.2023 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, KEINE "Wohnunterstützung" beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen NICHT übersteigt:

- Ein-Personen-Haushalte € 1.392,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.088,-
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind € 418,-

Bei der Antragstellung sind dementsprechende Pensionsabschnitte bzw. Einkommensnachweise, sowie Nachweise der Heizungsart (Bestätigung des Öllieferanten, Brennstoffrechnung, Heizkostenrechnung, ...) vorzulegen.

Anschließend werden die Anträge vom Gemeindeamt bis 29. Februar 2024 elektronisch an das Land Steiermark übermittelt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes (Tel. 03636/621-0) jederzeit gerne zur Verfügung!

Wohnungen zu vermieten

Top Nr. 5

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

AB MITTE JÄNNER

(vorbehaltlich eventueller Sanierungsmaßnahmen)

Wohnungsgröße: 74,49 m²

Räumlichkeiten: Küche, Bad, WC, Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Loggia, Vorraum, Abstellraum (Terrasse, Kellerabteil)

Monatliche Miete: € 663,94 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kautions (3 Bruttomonatsmieten): € 1.991,82

GEMEINDE

Top Nr. 6

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,29 m²
(Erdgeschoß)

Räumlichkeiten: Wohn-, Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Flur, Vorraum, Loggia, Terrasse, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: € 683,19 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kaution (3 Bruttomonatsmieten): € 2.049,57

Top Nr. 8

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,29 m²
im Obergeschoß

Räumlichkeiten: Abstellraum, Bad, Flur, Kinderzimmer, Küche, Loggia, Schlafzimmer, Vorraum, WC, Wohnzimmer, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: € 657,34 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kaution (3 Bruttomonatsmieten): € 1.972,02

Bei Fragen betreffend der Verfügbarkeit treten Sie bitte mit Frau Lisa Kalsberger (Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal) in Kontakt:
+43 (0) 3612 / 273 269

Bürgerversammlungen

2023 wurden drei Bürgerversammlungen im Salzatalhof veranstaltet:

Am 20. Jänner und am 11. August betreffend Glasfaserinfrastrukturausbau in Wildalpen und am 22. Juni betreffend Projekt Kleinkraftwasserkraftwerk Hinterwildalpen.

Kleinkraftwerk Hinterwildalpen

Nach zahlreichen Gesprächen mit Gemeinderat und der Wien Energie AG und einer Information in Form einer Bürgerversammlung im Salzatalhof, wurde am 11. September 2023 in der

Gemeinderatsitzung der Beschluss gegen das Projekt Kleinkraftwerk gefasst.

Europäische Mobilitätswoche



Die Gemeinde Wildalpen hat gemeinsam mit dem Natur- und Geopark, der Volksschule, dem Kindergarten, dem Elternverein Wildalpen sowie dem Rufbus-taxi Thalhuber, Gams, einen Mobilitätstag am 22.9.2023 vor der Volksschule veranstaltet. Die Gemeinde bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit bei diesem Event.

Kaufhaus Ließ



Die Ließ KG (Alexandra und Sigi Ließ) hat im Frühjahr 2023 der Gemeinde mitgeteilt, das Nahversorgergeschäft Nah&Frisch mit Ende September nach 10 Jahren nicht mehr zu betreiben. Die Gemeinde bedankte sich am 30. September 2023 bei der Familie Ließ und ihren langjährigen Mitarbeiterinnen für ihre stets kundenfreundliche und kompetente Betreuung vor Ort.

Neuer Nahversorger – Ganser - Edlinger

Nach einigen Umbauarbeiten wurde am 16. November 2023 das Nah&Frisch Geschäft von Renate Ganser und Peter Edlinger neu eröffnet und sichert als Nahversorger mit Vollsortiment die Lebensqualität in Wildalpen. Gemeinsam mit einem kleinen Team wird man sich um das Vertrauen der Bevölkerung und den



Gästen bemühen und sie für einen Einkauf vor Ort überzeugen.

Die Gemeinde bekam hierfür vom Land Steiermark Büro LH Stellvertreter Anton Lang für das Jahr 2023 an Transfer-Bedarfszuweisungsmittel für „Neuübernahme Nahversorger“ € 40.000,- und für 2024 € 30.000,-.

Die Gemeinde ist Teil des Weltnaturerbes

Durch den Zusammenschluss des steirischen Lassingtals in den Gemeinden Wildalpen und Landl mit dem niederösterreichischen Wildnisgebiet Dürrenstein entstand das Naturschutzgebiet Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal. Im Lassingtal befinden sich in einigen Bereichen alte, naturnahe Rotbuchenbestände in einem vielfältigen Ökosystem.

Von der UNESCO wurde das Wildnisgebiet im Herbst zum ersten Weltnaturerbe der Steiermark erklärt, einer Auszeichnung – die bislang nur 218 Gebieten weltweit besitzen.

3 Wohnungen zu vergeben

1. Weltnaturerbe in der Steiermark



... zum 50. Geburtstag:

Loretta Kain

06.01.1973

Andreas Blatterer

26.01.1973

Christian Scheucher

02.03.1973

Alexander Millecker

12.05.1973

Rosemaria Rigler

08.12.1973

... zum 55. Geburtstag:

Peter Weirer

20.07.1968

Christian Steiner

03.11.1968

Gerald Bürscher

18.12.1968

Gabriela Arrer

19.12.1968

... zum 60. Geburtstag:

Rudolf Hofer

24.01.1963

Monika Elishuber

04.02.1963

Josef Graf

19.02.1963

Karin Gulas

06.04.1963

Christa Maria Goldgruber

12.05.1963

Gerhard Franz Pretschuh

19.05.1963

Herta Nachbagauer

31.05.1963

Heinz Baumann

08.06.1963

Margarete Missethon

14.08.1963

Anna Graf

30.09.1963

Margareta Eisbacher

15.12.1963

... zum 65. Geburtstag:

Agnes Hofer

20.01.1958

Romana Geiblinger

24.03.1958

Hannelore Schauer

30.03.1958

Ilse Maria Pfemeter

08.05.1958

Elisabeth Gratzl

26.07.1958

Christian Ehgartner

10.09.1958

Kurt Arrer

29.10.1958

Herbert Missethon

09.11.1958

Gertrude Zettel

27.12.1958

Peter Illmayr

31.12.1958

... zum 70. Geburtstag:

Jozica Nachbagauer

12.01.1953

Leo Casari

04.04.1953

Johann Pichler

07.11.1953

Rudolf Ganser

17.11.1953

... 75. Geburtstag:

Herta Mandl

30.05.1948

Eleonore Illmayer

01.07.1948

Aurelia Weirer

09.07.1948

Reinhold Wolfram Stoll

09.08.1948

Johanna Blatterer

11.08.1948

Hannelore Moser

08.09.1948

Reinhard Längauer

30.09.1948

Manfred Prumetzhofer

23.12.1948

... zum 80. Geburtstag:

Sylvia Schnabl

06.03.1943

Peter Weirer

18.06.1943

Hubert Hinterreiter

07.07.1943

Heidemarie Heinzl

18.08.1943

Monika Ganser

19.08.1943

Werner Drzola

27.11.1943

... zum 85. Geburtstag:

SR Dipl. Ing. Johann Schnaubelt

08.01.1938

Christine Nachbagauer

23.11.1938

... zum 100. Geburtstag:

Hugo Nachbagauer

15.11.1923

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der persönlichen Daten wurde eingeholt!

Der ganz besondere Geburtstag:



Am 15. November 2023 feierte Hugo Nachbagauer, bei bester Gesundheit, seinen 100. Geburtstag. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch Bürgermeisterin Karin Gulas und Vizebürgermeister Stefan Ganser, welche neben den persönlichen Wünschen auch im Namen der Gemeinde gratulierten.

Auch von dieser Seite nochmals alles Gute und Gesundheit.

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen alles Gute:

Brigitte und Bernd Solbach
22.07.2023

Lena und Peter Linsbauer
26.08.2023

Wir gratulieren...

Monika Graf

wurde für ihr langjähriges Wirken und Engagement in der Gastronomie mit der

„**Goldenen Wirtinnenrose**“

der WKO Steiermark ausgezeichnet.

Wir freuen uns über unseren Nachwuchs:

Constantin „Tino“ Busch
16.11.2023



Letzte Ordination von Dr. Marion Schnut

Am 22. Februar 2023 hielt Dr. Marion Schnut ihre letzte Ordination in Wildalpen ab. Nach über 3 Jahren beendet sie ihre ärztliche Tätigkeit und die medizinische Versorgung in Wildalpen. Besonders hervorzuheben war die Möglichkeit der Durchfüh-

rung der Corona – Schutzimpfungen im Ort. Für ihr Engagement gebührt ihr und ihrer Assistentin, Maria Kerschbaumsteiner, höchste Anerkennung und Dank.



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Alexander Huber
07.01.2023

Monika Spanring
26.01.2023

Martin Pechhacker
24.02.2023

Eleonore Wolf
01.03.2023

Johann Brandl
04.03.2023

Günther Abel
03.07.2023

Horst Rigler
17.08.2023

Johann Zöchling
25.12.2023

Elfriede Baumann
31.12.2023

Volksschule Wildalpen - Naturpark-Volksschule



Die Volksschule Wildalpen setzte im vergangenen Schuljahr ihre Schwerpunkte weiterhin in den Bereichen Mathematik, Informatik, Natur und Technik (MINT). Im Bereich Informatik kamen die im Vorjahr neu angeschafften Tablets häufig im Unterricht zum Einsatz. So wurde immer wieder an verschiedenen Lern-Apps gearbeitet. An einer Naturparkschule bleibt der Bereich Natur und Naturschutz immer ein großes Thema. Die im Vorjahr gepflanzte Hecke und die Rotbuche am Schulhof wurden ungeduldig beobachtet, bis sie endlich ausgetrieben haben. Im Frühling erhielten wir vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten auch die Tafeln zur Beschilderung unserer Jahreszeitenhecke. Die Kinder durften Rudi Haring beim Befestigen der Schilder am Zaun behilflich sein.



Unser größter Schwerpunkt im vergangenen Schuljahr war das Thema Müll.

Bereits im Herbst 2022 starteten wir das Projekt „Ein JA(hr) mit Oskar und Olivia“. Zu Beginn erklärten uns Sonja Haider und Dietmar Kraus, die später in die Rollen von Olivia und Oskar schlüpfen, vom Abfallwirtschaftsverband Liezen sehr

anschaulich die Entstehung der Erde. Die nächsten Einheiten gehörten der Mülltrennung, dem Recycling und dem Kompostieren. In diesem Zusammenhang brachten uns Oskar und Olivia auch eine große Schachtel mit der Aufschrift „Her mit leer“. Die Kinder sollten leere Batterien von zu Hause mitnehmen und darin sammeln. Die Schachtel wurde rasch gefüllt, sogar eine zweite wurde benötigt. Weiters wurde das Thema Wasser behandelt. Auch die Funktion der Kläranlage, gehörte dazu. Den letzten großen Bereich bildete das Thema Wald und die Papiererzeugung. Auf die Wichtigkeit des Papiersammelns und der Wiederverwertung wurde hingewiesen. Zum sehr ausführlichen Thema Wald wurde zu Schulbeginn im Herbst 2023 noch weiter gearbeitet.

VS Wildalpen gestaltet ein neues Schullogo!

Im Frühling 2023 begannen wir in Zusammenarbeit mit Anna Busch an ei-



nem Entwurf für ein Schullogo. Die Schüler und Schülerinnen zeichneten Bilder, die zu unserer Schule und unserem Ort passen. Frau Busch sammelte die Zeichnungen und erstellte daraus in

Zusammenarbeit mit den Kindern unser neues Schullogo. Es ist wirklich sehr gut gelungen!

Einige weitere Aktivitäten im Schuljahr 2022/23

- Nikolausbesuch und Weihnachtswerkstatt
- Langlaufen in Hinterwildalpen
- Tanzkurs mit Tanzlehrer Mandy - die Abschlusspräsentation der erlernten Tänze fand im Mai 2023 statt. Gemeinsam mit dem Kindergarten und dem Elternverein wurde daraus das Fest „Tanz in den Frühling“.
- Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“
- Der Tag der Biodiversität im Mai stand im Zeichen der Insekten. Gemeinsam mit zwei Experten vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten machten die Schüler*innen und Kindergartenkinder einen Insektencheck auf der Pfarrerrwiese.
- Radfahrprüfung der 3. und 4. Schulstufe
- Unser Schulausflug führte uns im Sommer nach Admont. Dort besichtigten wir die Bibliothek und das Naturhistorische Museum. Anschließend lernten die Kinder in der Museumswerkstatt verschiedene Papiere kennen und konnten Papier schöpfen.



Volksschule



Volksschule pflanzt Naturhecke

- große Räumungsübung mit der Feuerwehr
- Workshop der Kinder und Jugendanwaltschaft Steiermark
- Teilnahme am Aktionstag im Museum Wildalpen
- Tag der Wildnis - die Kinder der 3. und 4. Schulstufe führen nach Lunz am See in das Haus der Wildnis.
- Lesenacht - für viele Kinder der Höhepunkt des vergangenen Schuljahres. Vom 15.6. – 16.6. schliefen wir in der Schule und setzten einige Aktionen zum Thema Lesen. Es besuchten uns an diesem Abend die Illustratorin und Autorin Karolina Benz und Illustrator Horst Hellmeier. Sie erzählten uns einiges über die Entstehung von Büchern. Dabei zeigten sie uns viele von ihnen illustrierte Bücher. Gemeinsam spielten wir mit ihnen noch ein lustiges Zeichenspiel. Anschließend

gab es eine nächtliche Schatzsuche im Schulhaus. Nach einer aufregenden Nacht in der Schule versorgten uns am nächsten Morgen die Mütter mit einem leckeren Frühstück.

- Schwimmen in Gams
- Schulschlussfest – die Kindergarten- und Schulkinder eröffneten mit Liedern und Tänzen das vom Elternverein veranstaltete Fest am Schulhof

Schuljahr 2023/24

Am 11.09.2023 begann das laufende Schuljahr mit dem Eröffnungsgottesdienst. Derzeit besuchen 12 Kinder die Volksschule Wildalpen, 5 Mädchen und 7 Buben. In jeder Schulstufe sind 3 Schulkinder.

Aktivitäten seit Schulbeginn:

- Eroberung der Burg Gallenstein
- Sportvormittag im Rahmen der Aktion „Hopsi Hopper“.

Die Kinder konnten an verschiedenen Bewegungsstationen im Schulhof turnen und spielen.

- Bücherausstellung des Kindergartens und der Volksschule in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Morawa-Leykam, Leoben
- Tag der Bäuerinnen zum Thema „Kürbis“ – in der Schulküche wurde eine leckere Kürbiscremesuppe zubereitet und anschließend verspeist
- Workshop der Kinder und Jugendanwaltschaft Steiermark zum Thema „Gefühle sind wie Farben“
- Am 23.11.2023 pflanzten wir zusammen mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen eine Naturhecke beim 7er Haus. Anschließend befüllten wir noch 2 Nützlingshotels und hängten sie in der Nähe des 7er Hauses auf. An den Bäumen wurden einige Vogelnistkästen montiert.
- Auch das Projekt „Haselmaus“ wurde fortgesetzt. Im November gingen wir mit Herrn Christian Scheucher zu den Nistkästen um sie zu säubern. Dabei konnten auch noch einige Tierspuren erspäht werden.

Zu den Aktivitäten des laufenden Schuljahres sind auf der Homepage der Gemeinde Fotos zu finden.

Elternverein Wildalpen

Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal das Fest „Tanz in den Frühling“ veranstaltet. Die Kinder konnten ihre mit Tanzlehrer Mandy erlernten Tänze vorführen und der Elternverein verköstigte alle Besucher mit Käsespätzle, Getränken, Kaffee

und Mehlspeisen. Da dieses Fest bei den Kindern, sowie bei den Besuchern, sehr gut ankam, wird auch im Frühling 2024 das Fest wieder stattfinden.

Der Elternverein übernahm auch im vergangenen Jahr wieder di-

verse Kosten für Schulhefte und für die Zeitschriften Spatzenpost und Lux.

Das Schulschlussfest fand in gewohnter Form im Zelt am Schulhof statt. Die Kinder präsentierten ihre Darbietungen und der

Elternverein bot dieses Mal Schnitzel, Mehlspeisen und Getränke an.

Zum Schulschluss erhielten die Kindergartenkinder ein kleines Sackerl mit Süßigkeiten, die Schulkinder zusätzlich noch einen Wildalpen-Gutschein. Danke an alle Helfer und an die, die uns an diesem Tag besuchten. Vor allem ein großes Danke an unsere starken Männer und Papas, die jedes Jahr die Zelte aufstellen.

Am Mobilitätstag im September bewirtete der Elternverein die Veranstalter und die Besucher mit Fingerfood, Würsteln, Getränken und Kaffee.

Bei der Buchausstellung wurden an drei Tagen alle Besucher mit Mehlspeisen und Kaffee versorgt.

Beim Laternenfest der Kindergartenkinder richtete der Elternverein für die Mitfeiernden Waffeln und Getränke.

Am Adventmarkt hatte der Elternverein eine Hütte und verkaufte diverse Mehlspeisen, Kaffee, Leberkäsemmele und Glühmost.

Zum Nikolaus wurden kleine Sackerl für die Kinder hergerichtet. Diesmal bekam jedes Kind ein Buch dazu.

Der Zubringerlift auf der Winterhöhe wird auch diesen Winter wieder von den Eltern des Kindergartens und der Schule betreut. Auch hierfür möchten wir uns herzlich bei den Eltern für ihren Einsatz bedanken.

Die Neuwahlen haben im Oktober 2023 stattgefunden.

Es wurden gewählt:

Obfrau: Denise Graf

Kassiererin: Christin Waschenegger

Schriftführerin: Lisa Hofer

Kassaprüferinnen: Sandra Missethon und Sabine Mühlböck

Wir wünschen dem neuen Vorstand an dieser Stelle alles Gute.

Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern.

Fragen an unseren neuen Hausarzt



Dr. med. univ. Jakob BUSCH, Arzt für Allgemeinmedizin in Wildalpen

Herr Doktor Busch zuerst herzlichste Gratulation an ihre Gattin und an sie zur Geburt eures Sohnes Constantin. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude und Gesundheit.

Sie stammen aus Hamburg. Wie findet man als Hamburger ausgerechnet Wildalpen?

Die vielleicht häufigste Frage, die mir gestellt wird. Aber eigentlich einfach zu beantworten. Ich wohne seit 2005 in Österreich, habe in Graz studiert und wollte mit meiner Frau immer aufs Land ziehen. Dass es Wildalpen geworden ist,

ist ein glücklicher Zufall. Wir kannten Wildalpen und die Region schon vom klettern, paddeln und wandern.

Sie haben am 1. April ihre Praxis für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke eröffnet. Wenn sie eine erste Bilanz ziehen, wie würde die lauten?

Ich freue mich wahnsinnig wie herzlich wir in Wildalpen aufgenommen worden sind. Der Zuspruch aus der Bevölkerung ist enorm. Ich kenne wenig Kollegen die so viel Geduld, Wertschätzung und Warmherzigkeit von Ihren Patienten zurückbekommen. An dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön für das 1. gemeinsame halbe Jahr. Und auch für die vielen Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes Constantin.

Bevor Sie in Wildalpen ihre Praxis eröffneten unternahmen sie eine längere Reise. Welche Regionen bereisten sie und welche Eindrücke haben sie mitgebracht.

Ja das ist richtig. Meine Frau und ich sind ausgesprochene Fahrrad Enthusiasten. Wir haben bereits viele Radreisen gemeinsam erlebt. Vor der Niederlassung in Wildalpen haben wir uns ein halbes Jahr auf Reisen begeben. Nur mit Rad und Zelt. Wir waren in Nepal, Armenien, Georgien, Kanada und den USA. Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse würden aber den Rahmen sprengen. Für interessierte haben wir einen kleinen Kanal auf

Youtube um Videos von unseren Reisen für Freunde und Familie zu zeigen.

www.youtube.com/@2bushes

Welche berufliche Tätigkeiten haben sie vor der Praxiseröffnung in Wildalpen ausgeübt?

Meine Ausbildung zum Allgemeinmediziner habe ich in diversen Steirischen Krankenanstalten und Ordinationen bis zum Pandemiebeginn abgeschlossen. Zu Pandemiezeiten wurde ich als Amtsarzt für das Gesundheitsamt in Graz rekrutiert.

Welche Wünsche haben Sie an ihre Patientinnen und Patienten?

Gesundheit! Ich freue mich, wenn ich nicht nur bei Krankheit kontaktiert werde, sondern auch in der Vorsorge, also zur Erhaltung der Gesundheit meinen Teil beitragen kann. Vorsorge und Prävention sind noch immer das effektivste Mittel. Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen, Blutdruck/Diabetes Kontrollen sind immer einen Besuch beim Hausarzt wert.

Welche Verbesserungen hinsichtlich ihrer beruflichen Tätigkeiten wären noch sinnvoll?

Ich würde mein medizinisches Angebot gerne erweitern. Das Hauptproblem in Wildalpen sind die Entfernungen zu allen weiteren Gesundheitseinrichtungen,

ARZT · PFARREI



Neuer Arzt

aber auch die geringen Patientenzahlen um diese Einrichtungen in Wildalpen zu etablieren. Ich plane derzeit die Teilnahme an einem Teledermatologischen Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem LKH Graz und der ÖGK, dies würde viele Dermatologische Überweisungen unnötig machen. Des Weiteren bin ich auf der Suche nach einem/einer PhysiotherapeutIn, welche bereit wäre, in meiner Ordination Patienten zu behandeln. Auch Führerschein Untersuchungen möchte ich Zukünftig anbieten können.

Für weitere Ideen bin ich immer offen.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen Rotes Kreuz, Bergrettung und Feuerwehr?

Dem Roten Kreuz Wildalpen stehe ich seit Beginn meiner Tätigkeit als Mitglied und als Mediziner zur Seite. In der Realität steht aber mir das Rote

Kreuz zur Seite! Die Mitglieder, welche fast ausschließlich auf freiwilliger Basis tagtäglich die Notfallmedizinische Versorgung sicherstellen ist in dieser Form einzigartig und nicht genügend zu würdigen. Ich kann mich darauf verlassen, dass ich bei Notfällen in der Ordination rasch einen qualitativ hochwertig betreuten Transport ins Krankenhaus bekomme und das RK kann mich bei kleinen und großen Notfällen im Bedarfsfall hinzuziehen.

Bergrettung und Feuerwehr sind bisher nur peripher mit meinen beruflichen Tätigkeiten kollidiert. Aber auch das wird sich sicherlich noch ändern.

Welche Wünsche haben sie hinsichtlich ihrer beruflichen Tätigkeit für 2024?

Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde weiter zusammenhalten. Die vitalen Einrichtungen wie Bank, Supermarkt, Post, Tankstelle, Arzt etc. müssen

weiterhin lokal genutzt werden, um die Standortsicherheit zu gewährleisten. Persönlich wünsche ich mir, alle Wildalpener nicht nur als Patienten, sondern als Menschen kennenzulernen. Manchmal wäre ein Familien Stammbaum eine große Hilfe für mich.

Wir danken für ihren Beitrag und wünschen ihnen und ihrer Familie ein gutes, erfolgreiches Jahr 2024.

Ordinationszeiten:

| | |
|------------|------------------------|
| Dienstag | 14 – 18 Uhr |
| Mittwoch | 8 – 12 und 14 – 18 Uhr |
| Donnerstag | 8 – 12 Uhr |
| Freitag | 8 – 12 Uhr |

Kontakt:

Dr. Jakob Busch, Wildalpen 7, 8924 Wildalpen

Tel: 03636 20101

Mail: kontakt@arzt-wildalpen.at
www.arzt-wildalpen.at/

Aus der Pfarrei



Regenbogen-
farbene
Stola
an Pater Hofer

Höhepunkt des Kirchenjahres in unserem Pfarrverband war sicherlich der Besuch unseres Diözesanbischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl am 8. Juli 2023 in Gams. Nach dem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche gab es bei einer Agape noch reichlich Gelegenheit mit dem Diözesanbischof ungezwungen zu plaudern.

Im Juli konnte Pater Engelbert Hofer sein 30-jähriges Priesterjubiläum feiern. Aus diesem Anlass wurde ihm von den Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräten von Palfau, Landl und Wildalpen eine regenbogenfarbene Stola übergeben.

Der Gottesdienst im August in der Kapelle in Hinterwildalpen

wurde von der Weisenbläsergruppe musikalisch umrahmt. Immer beliebter wird das Pfarrcafé, welches im Jahre 2023 vier Mal stattfand.

Immer wieder werden Ministrantinnen und Ministranten gesucht. Wer sich dafür interessiert möge sich bitte melden. Jeder Neuzugang ist willkommen.



OG WILDALPEN



**PENSIONISTEN
VERBAND
STEIERMARK**



Ein Jahr voller Aktivitäten geht dem Ende zu. Die Funktionäre der Ortsgruppe Wildalpen waren gefordert die Ideen unserer Obfrau umzusetzen.

Aber es war lustig und schön mit ihr zu arbeiten. 81 Mitglieder zählt unsere Ortsgruppe und wir hätten noch Platz für mehr.

Da das Eisschießen oft witterungsbedingt leider nicht möglich war, wick man auf die Kegelbahn, Ennsman in Lassing, aus.

Der Fasching ging auch bei den Senioren nicht spurlos vorüber, so wurde der Rosenmontag in Karins Stube gefeiert. Zum Tanz spielten Leo & Peter auf.

Auch auf das Reisen wurde nicht verges-

sen. Es gab einen schönen Muttertagsausflug zur Steinschleiferei Krampf nach Weißkirchen.

Ein Wandertag auf und am Hochkar wurde von unseren Mitgliedern gut angenommen.

Im Juni wurde der Bezirkswandertag in Wildalpen durchgeführt. An die 100 Teil-



Freiwillige Feuerwehr Wildalpen

Hochwassereinsatz in der Südsteiermark – dramatische Rettung Salza – neue Helme

Für die FF Wildalpen geht wieder ein unfallfreies Jahr mit vielen Einsätzen, Übungen, und sonstigen Tätigkeiten zu Ende. Die 53 Mitglieder leisteten wieder hervorragende Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und den Gästen.

Die 4 Jungfeuerwehrmänner, mit ihren Betreuern HLM Egon Arrer und HFM Christian Nachbagauer, waren wieder bei Wissenstest/spiel Bronze, Silber und Gold im Bezirk Liezen unterwegs. Unzählige Übungsstunden waren im Vorfeld nötig um die „Bum“ darauf vor-

zubereiten. Das Ergebnis war bei jedem Bewerb die vollen Punkte.

Aber auch die Senioren legten die Hände nicht in den Schoß. Wo immer helfende Hände gebraucht wurden, waren sie zur Stelle. Dafür sorgte Seniorenbeauftragter HFM Bruno Kain. Er organisierte einen Ausflug zur Fa. Worthington nach Gaming, wo Stahlflaschen hergestellt werden. Anschließend wurde das Feuerwehrmuseum in Purgstall besucht. Bei einem weiteren Ausflug wurde das Kraftwerk Hieflau und der Paradeisstollen in Radmer besichtigt. Dieser Ausflug wurde vom Abschnitts seniorenbeauftragten organisiert.

nehmer nahmen die beiden Routen vom Salzatalhof aus in Angriff. Eine Strecke führte über den Museumsteig auf die Winterhöh und weiter zum Hartlsee und zurück über die Schipiste, Poschenhöh wieder zum Ausgangsort. Die zweite Route ging über Hopfgarten zum Pfatschbacher Kreuz und ebenfalls wieder zurück zum Start.

Auch die schon traditionellen monatlichen Stammtischtreffen wurden wieder durchgeführt.

Ein Highlight war der Herbstaussflug nach Gmunden auf den Grünberg.

Auch das Wetter war auf der Seite der Pensionisten, bei der Abfahrt Regen, schon bei der Ankunft in Gmunden Sonnenschein. Mit der Gondel ging es auf den Grünberg. Nach einem deftigen Schweinsbraten ging es auf dem Baumwipfel-Weg zum 39 Meter hohen Aussichtsturm. In Gmunden trafen wir auch unseren ehemaligen Gemeindevater Dr. Hellmeier und seine Frau.

Mit der Weihnachtsfeier am 13. Dezember im Cafe Grabner geht ein weiteres Jahr dem Ende zu. Der gesamte Vorstand wünscht all seinen Mitgliedern, auch den zukünftigen, ein gesundes, glückliches Jahr 2024.



Weiters konnten bei der Florianifeier die beiden „neuen“ Einsatzfahrzeuge, den KAT LKWA und das RLFA geweiht und offiziell in Dienst gestellt werden.

Für den KAT LKWA wurde es bereits Anfang August ernst. Er wurde zum

FEUERWEHR

Hochwassereinsatz im Bezirk Radkersburg angefordert. HBI Hubert Failmayer und HLM Rudi Haring gingen mit dem Fahrzeug in den Einsatz. Ihre Aufgabe bestand darin den Teleskoplader der FF Gaishorn in den Einsatzraum zu bringen. Dort waren sie dann für verschiedene Transportaufgaben eingeteilt.



Einen weiteren dramatischen Einsatz gab es bereits im Frühjahr in Weichselboden. Eine Wanderin geriet mit ihren Hunden in die Strömung der Salza und wurde von dieser in eine „Höhle“ gezogen. In einer aufwendigen Rettungsaktion konnte sie und einer ihrer Hunde von der Bergrettung Mariazell gemeinsam mit der Feuerwehr gerettet werden.

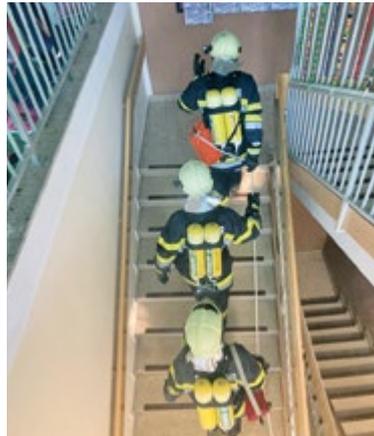
Im Herbst wurden 45 moderne, den strengen Normen entsprechende, Feuerwehrhelme von der Fa. Rosenbauer angekauft.

Es wurden insgesamt einige tausend, freiwillig geleistete Stunden für die Sicherheit der Gemeinde geleistet. Ein ganz besonderer Dank gilt den Ein-

wohnern unserer Gemeinde die bei der Haussammlung fleißig gespendet haben. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Räumungsübung Volksschule Wildalpen!

Um ca. 10.15 Uhr wurde die Feuerwehr Wildalpen über eine starke Rauchentwicklung im hinteren Bereich des Ganges und aus dem Lehrmittelzimmer informiert.



Die FF Wildalpen rückte daraufhin mit RLFA 2000, LKWA und MTF mit insgesamt 16 Mann in Richtung Schule ab.

Die Mannschaft von LKWA begann sofort eine Wasserversorgung für das RLFA 2000 vom Hydranten aus aufzubauen. Einsatzleiter OBI Wolfgang Casari erkundete inzwischen die Lage.

Die Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen hatten den Kindergarten, ebenso die Schulkinder der vorderen Klassen, schon selbstständig verlassen. Die Kinder mit der Lehrperson der hinteren Klasse wurden vom Atemschutztrupp, mittels Fluchthaube ins Freie gebracht.



Anschließend nahmen die Kinder die Feuerwehrautos unter die Lupe und stellten interessiert ihre Fragen den Feuerwehrkameraden.



NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen

Am 26.03.2023 fand im Gasthaus Graf-Ganser die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hinterwildalpen statt. HBI Michael Mitterböck durfte 16 Feuerwehrkameraden, sowie die Ehrengäste, Frau Bürgermeisterin Karin Gulas, OBR Reinhold Binder des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen und Herrn Dr. Jakob Busch zu dieser Versamm-



lung begrüßen. Zu Beginn wurde eine Gedenkminute an den leider verstorbenen EBM Martin Pechhacker abgehalten. Martin trat am 01.01.1940 der FF Palfau bei und wechselte am 06.01.1947 zur FF Hinterwildalpen. Diese unterstützte er viele Jahrzehnte sehr tatkräftig, besonders hervorzuheben ist seine langjährige Bereitschaft zur Spendensamm-



lung in Hinterwildalpen. Am 15.01.2023 wurde ihm für seine wertvollen Dienste die Medaille für 80jährige Tätigkeit in der Feuerwehr überreicht.

HBI Mitterbäck gab bei der Wehrversammlung einen ausführlichen Bericht des vergangenen Tätigkeitsjahres der FF Hinterwildalpen ab. Die Sonderbeauftragten aus den Bereichen Jugend, Funk und Senioren legten ebenfalls ihre Berichte dar.

Folgende Tätigkeiten wurden im Laufe des Jahres 2023 von der FF Hinterwildalpen ausgeführt:

- Jungfeuerwehrmann Matthias Mitterbäck nahm am Wissenstestspiel in Bronze in St. Gallen und an den Wettbewerbsspielen in Stein/Enns und Palfau teil. Beim Feuerwehrjugend-Landesbewerbsspiel in Voitsberg nahm Matthias auch im Bereich Bronze teil. Die Zusammenarbeit im Bereich der Jugend erfolgte mit dem gesamten Abschnitt Palfau.
- Übungen wurden abgehalten
- Tätigkeiten im und um das Rüsthaus
- Instandhaltungsarbeiten
- Kirchgänge (Begräbnis EBM Martin Pechhacker, Floriani und Fronleichnam)
- Abschaufeln der Dächer nach dem ergiebigen Schneefall

- Autobergung
- Teilnahme an der Abschnittsübung in Wildalpen, sowie der Abschnittsfunkübung in Gamsforst und Krautgraben
- HBI Mitterbäck und OBI Steiner nahmen an Abschnittssitzungen und am Kommandanten- und Bereichsfeuerwehrtag teil
- an Kursen in Lebring und Liezen wurde teilgenommen
- am 16.09.2023 absolvierte FM Julian Hofer das Funkleistungsabzeichen in Bronze (FULA-B)
- OBI Mario Steiner legte am 3.11.2023 die Kommandantenprüfung ab.

Wir gratulieren allen zu den bestandenen Prüfungen.

Gratulieren durften wir auch unserem Kameraden HFM Josef Graf zum 60. Geburtstag. 4 Feuerwehrkameraden (Matthias Mitterbäck, Andreas Eisbacher, Thomas Ganser und Anton Graf) nahmen Anfang März am Volksschitag in Wildalpen teil. Mit vollem Einsatz errangen sie den 5. Platz für die FF Hinterwildalpen.

Im Oktober fand der jährliche Pensionistenausflug der FF-Kameraden statt. Diesmal wurden das KW-Hieflau und das Kupferbergwerk in Radmer besichtigt. Einen gemütlichen Ausklang fand der Ausflug beim Stiegenwirt in Palfau.



Die gesamte Mannschaft der FF Hinterwildalpen wurde mit neuer Schutz- und Einsatzbekleidung ausgestattet. Alle Kameraden bedanken sich sehr herzlich bei der Bevölkerung von Hinterwildalpen und der Gemeinde Wildalpen für die großzügigen Spenden zur neuen Ausrüstung.

Das Friedenslicht konnte auch in diesem Jahr wieder beim Rüsthaus der FF Hinterwildalpen abgeholt werden. Am Ende des Jahres darf sich die FF Hinterwildalpen bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken und wünscht allen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gut Heil!

Wildalpen: Fortbildungskurs für Lawinenkommission

In der Steiermark gibt es seit 1975 einen amtlichen Lawinenwarndienst mit aktuell 39 Kommissionen in 45 Gemeinden. Mit Gesetz vom 20.11.2018 sind die Gemeinden mit Lawinengefährdung im öffentlichen Raum angehalten eine Lawinenkommission zu installieren.

Um den gestellten Anforderungen zu entsprechen fand in Wildalpen vom 24.1.2023 bis 26.1.2023 ein Fortbildungskurs für Lawinenkommissionen mit 65 Teilnehmern und 15 Ausbilder im Hotel Bergkristall statt. Die Teilnehmer kamen aus der Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich und Kärnten.

Verantwortliche für die Durchführung

des Kurses waren: Die Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung, der amtlicher Steirische Lawinenwarndienst, die Landeswarnzentrale Steiermark, Geosphere-Austria und der Lawinenwarndienst Niederösterreich.



Am Dienstag fand der erste Theorieteil im Hotel Bergkristall mit den Schwerpunkten Wetter, Prozesse in der Schneedecke, Schneeprofile Stabilitätstests, Kommissionsarbeit mit LAWIS/Kommtool, neue Schneedeckenmodellierung, lokale Lawinenrisikoeinschätzung, Lawinenlagebericht, Aufbau und Neuerungen statt. Nach dem Abendessen gab Hans Stieg eine theoretische Einschulung zum Arbeiten mit Hubschaubern.

Der Mittwoch war Geländetag am Hochkar mit Schneedeckenanalyse, Geländebeurteilung, LVS Training. Der Praktische Teil „Arbeit mit dem Hubschrauber“ musste leider wegen Nebels

LAWINENKOMMISSION

in Graz (keine Startmöglichkeit) abgesagt werden.

Am Donnerstag, dem letzten Tag, fand der zweite Theorie-Teil im Hotel statt. Der Inhalt umfasste die Eingabe und Auswertung von Schneeprofilen,

Zustandekommens des Schneedeckenaufbaus, Rechtsfragen für Lawinenkommissionen, Versicherungsfragen für Mitglieder, Aufgaben der Lawinenwarnzentrale Steiermark, Urkundenüberreichung und Kursende.

Besonderer Dank für die Unterstützung gilt der Gemeinde Wildalpen, dem Hotel Bergkristall Wildalpen, Reinhold Busreisen und den Hochkar Bergbahnen.

Lawinenkommission - Saisonbericht 2022/2023

Die Jahreshauptversammlung fand am 19.12.2022 im Salzatalhof statt.

In der Saison 2022/2023 wurde der LK Kurs in Wildalpen von 6 Personen besucht.

Stationsreparaturen: Bärnbachsattel, Sonnschienalm, Ebenstein.

Straßensperren: Rothwaldstraße ab Klaus von 02.02. 17:00 Uhr bis 03.02.2023 6:00 Uhr; ab Fachwerk bis Rothwald von 03.02.2023 6:00 Uhr; von Hopfgarten Richtung Rothwald von 03.02.2023 06:00 Uhr; Hinterwildalpenstraße ab Poschenhöhe von 02.02.2023 19:00

Uhr; Hochschwabstraße 24 von Wildalpen bis Gemeindegrenze Bärnbach von 03.02.23 8:00 Uhr

Aufhebung der Straßensperren Gemeindegrenzen am 04.02., 14:00 Uhr; Hochschwabstraße am 04.02.2023 15:00 Uhr

- 4 Lawinensprengungen Hinterwildalpenstraße im Bereich Schnees mit Einsatz des Bundesheerhubschraubers aus Aigen am 03.02.2023
- 09.03.2023 Besprechung mit WLV Herr Göschl und Bildmaterialübergabe.
- 13.04.2023 Saisonnachbesprechung BH Liezen

- 18.04.2023 Besprechung Gemeinde Wildalpen über Projekt Hinterwildalpenstraße mit WLV, ÖBF, MA31, MA49.
- 8 Erkundungsfahrten Gemeindegebiet
- Erkundungsflug mit BMI 05.02.2023
- 13.02.2023 Reparatur Sonnschienalm
- Tägliche Wettermeldungen von 23.11.2022 bis 09.05.2023
- 8 Schneeprofile-Schneedeckenuntersuchungen im Gemeindegebiet
- Ca. 850 km und 520 Stunden.



Rotes Kreuz

3

First Responder



75 Jahre Bergrettung Wildalpen

Die Bergrettung Wildalpen feierte im Jahr 2023 das 75-jährige Bestehen.

In diesem Jubiläumsjahr gehörten der Bergrettung Wildalpen 20 aktive Bergretter, 2 Bergretter in Ausbildung sowie 6 Altbergretter an.

Neben monatlichen Übungen waren für die Bergretter auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Einsätze im unwegsamen, alpinen Gelände zu bewältigen. Insgesamt 11 mal mussten die Kameraden ausrücken, um verunfallten oder verstiegenen Personen zu helfen. Dabei wurden 190 ehrenamtliche Einsatzstunden von den Bergrettern geleistet. Als „Hotspot“ der Einsätze kristallisierte



Foto: Bergrettung



Foto: Bergrettung

die von Pater Engelbert abgehalten wurde, sorgte die Musikkapelle Wildalpen für die feierliche Umrahmung. Auch auf diesem Wege möchte sich die Bergrettung Wildalpen nochmals bei allen Helfern und Besuchern des Sommerfestes auf das Herzlichste bedanken.

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklungen wurden auch 2023 wieder in neues Equipment investiert um jederzeit bestens ausgerüstet in die fordernden Einsätze gehen zu können. Ebenso freut es uns, dass sich mit Gerald Mühlböck ein neues Mitglied gefunden hat, dass seine Freizeit in den Dienst der Bergrettung stellt. - Berg Heil!



Foto: Bergrettung

Rotes Kreuz - Ortsstelle Wildalpen

Die Ortsstelle Wildalpen des Österreichischen Roten Kreuzes blickt wieder auf ein intensives Jahr 2023 zurück. So wurden mit den beiden Fahrzeugen insgesamt 45.841 km zurückgelegt und dabei 409 Personen im Rettungs- und Krankentransportdienst befördert. 18 Notarztsätze wurden mit den Hubschraubern C15 und C17 sowie den bodengebundenen Notarztsatzfahrzeugen abgearbeitet.

Der Stützpunkt des Roten Kreuz Wildalpen war an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden für die Sicherheit und die Gesundheit der Bevölkerung und unserer Gäste besetzt.

Sehr erfreulich ist es, dass wir mit unserem neuen Gemeindefarmer Dr. Jakob Busch ein neues Mitglied gewinnen konnten und die Zusammenarbeit mit ihm, sei es nun bei Einsätzen oder Übungen, bestens funktioniert. Wir sind sowohl fachlich als auch menschlich sehr dankbar, dass wir mit ihm einen so engagierten und fähigen Mediziner für

unsere Gemeinde und unsere Ortsstelle gewinnen konnten.

Neben zahlreichen Übungen und Schulungen wurden auch die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen und Rezertifizierungen durchgeführt und besucht. Ebenso wurde an der Bezirksversammlung, sowie an mehreren Bezirksausschusssitzungen teilgenommen.

3 unserer Mitarbeiter sind seit den Sommermonaten als sogenannte „First Responder“ registriert und können, falls kein Rettungsmittel verfügbar ist, von der Rettungsleitstelle per Telefon als Ersthelfer alarmiert werden. Wir bedanken uns bei Christian Nachbagauer, Stefan Failmayer und Peter Illmayr für ihr Engagement diese Aufgabe zu übernehmen.

Im Frühling startet an der Bezirksstelle Liezen ein Ausbildungskurs für Rettungssanitäter. Wir sind froh, bereits engagierte Personen für eine Teilnahme an

dieser Ausbildung gewonnen zu haben. Denn nur durch einen stetigen Zuwachs an neuen Mitgliedern lässt sich der Rettungs- und Krankentransportdienst in dieser Art und Weise aufrechterhalten. Daher ergeht die Bitte an alle die sich dazu berufen fühlen ihre Freizeit in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen, sich bei uns zu melden. Wir würden uns sehr freuen, neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen!

Abschließend gilt der Dank unseren Mitgliedern, die teilweise einen sehr großen Teil ihrer Zeit in das Rote Kreuz – und damit zum Wohle aller investieren. Ebenso bedanken wir uns bei ihren Familien für das Verständnis dafür.



Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Unsere Schwerpunkte 2023 lagen im Bereich der Bewusstseinsbildung und Information rund um Streuobst, Landschaftspflege, Almen und Wald. Zusätzlich bereichern uns Inhalte und Umsetzungen aus der Klimawandelanpassungsmodellregion – sei es Management von invasiven Neophyten oder Ausgabe von klimafitten Baumsetzlingen.

Ein weiteres Standbein bleibt der nachhaltige Tourismus. Hier wird mit dem NaturparkResort ein Beitrag geleistet. (Stichwort Management Lausernest im Ortsteil Holzäpfeltal) Zusätzlich wurde 2023 der öffentliche Nahverkehr für Einheimische und Tourist:innen verbessert (Rufbuslinie Hieflau – Wildalpen – mehr Informationen gibt es auf der Gemeinde). Mit unseren Partner:innen und Förderprojekten versuchen wir somit die Region und die Naturparkgemeinde Wildalpen bei der Weiterentwicklung zu unterstützen. Wir sind offen für neue Ideen und Aktivitäten – einfach bei uns im Naturparkbüro auf der Gemeinde Wildalpen melden. Unsere Mitarbeiterin Barbara Nachbagauer ist gerne für eure Anliegen da: Sei es Naturschutz oder nachhaltiger Tourismus. An dieser Stelle bedankt sich das Naturparkmanagement und Geschäftsführer Oliver Gulas-Wöhri für die Zusammenarbeit, unseren Partner:innen auf verschiedenen Ebenen und gemeinsamen Aktivitäten im letzten Jahr und freuen uns auf spannendes im Jahr 2024. Mehr Informationen unter www.eisenwurzen.com

Ein paar Höhepunkte im Jahr 2023 für die Naturparkgemeinde Wildalpen:

Klimafreundliche Schaugärten im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen: Kinder lernen nachhaltige Gartenbewirtschaftung

In der KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen sind letztes Jahr drei Schaugärten mit dem Fokus auf die Anpassung von Hausgärten an den Klimawandel entstanden. Diese Initiative zielt darauf ab, insbesondere Kinder und Jugendliche für die Herausforderungen des Klimawandels zu sensibilisieren. Schüler:innen der Naturparkschulen Wildalpen, Landl und St. Gallen waren aktiv involviert. Gemeinsam mit privaten Gartenbesitzer:innen, darunter Kathrin Ehweiner aus Wildalpen, wurden Pflanzen vorgezogen, eingepflanzt und sogar gemeinsam geerntet.

Die KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen setzt mit diesem Projekt ein bedeutendes Zeichen für eine nachhaltige und klimafreundliche Gestaltung von Hausgärten. Im kommenden Jahr

wird das Gartenjahr erneut mit einem Highlight beginnen: Am 27.04.2024 wird Angelika Ertl-Marco einen Vortrag mit Workshop zum Thema „Der fruchtbare Kreislauf im Garten: Kompostieren im Hausgarten“ am Huberhof in Wildalpen halten. Nähere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.



©NUPEIS | Eröffnung KLAR! Schaugarten bei Kathrin Ehweiner mit Bgm Karin Gulas, KLAR-Manager Martin Gebeshuber sowie GF Oliver Gulas-Wöhri

Naturnaher Charme für die kleine Parkanlage

Im Rahmen des Projekts „Wildalpen:Landl go SMART“, das darauf abzielt, den Ortskern zu stärken und attraktiver zu gestalten, hat die Gemeinde Wildalpen in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen sowie der Volksschule Wildalpen einen Schritt in Richtung naturnaher Verschönerung gemacht. Am 23. November 2023 wurde während einer kurzen Schönwetterphase in der kleinen Parkanlage zwischen dem Gemeindeamt und dem HochQuellWasser-Museum eine Naschhecke und eine Wildstrauchhecke angelegt. Für das kommende Jahr sind weitere Verbesserungen geplant.



Foto: Barbara Nachbagauer

Forschungs- Projekt in Wildalpen



Forschungsprojekt Bergsturz Wildalpen

Im Projekt „The moving mountains“ (www.movemont.at) arbeiten die Universität Graz und die Universität Salzburg eng mit den drei österreichischen UNESCO Global Geoparks (Steirische Eisenwurzeln, Karawanken/Karavanke, Kärnten, Erz der Alpen, Salzburg) zusammen, um mögliche positive Aspekte - so genannte Geosystemdienstleistungen - von Erdbeben/ Bergstürzen zu erforschen. So können auf Bergsturzablagerungen einerseits spezielle bzw. gefährdete Ökosysteme existieren, andererseits kann aber auch die Visualisierung von Erdbeben sehr gezielt in der Umweltbildung eingesetzt werden. Das Forschungsprojekt soll regional neue Erkenntnisse zu Bergstürzen im Natur- und Geopark bringen, zum Beispiel dem Bergsturz von Wildalpen (Ereignis vor ca. 6.000 Jahren, größter Bergsturz der Ostalpen). Gleichzeitig sollen die Erkenntnisse zur Wissensvermittlung dienen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Earth System Sciences Förderprogramms der Österreichischen Akademie der Wissenschaften von November 2022 bis Oktober 2025 finanziert. Im Sommer fanden dazu erste Forschungsarbeiten in Hopfgarten sowie in Siebensee statt.



Foto: Copyright NUP/EIS

Kurs „Waldpower 22“ – Gemeinsam für einen klimafitten Wald

Die KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzeln empfiehlt den kostenlosen Kompaktkurs „Waldpower 22 - klimafitte:r Waldpflieger:in“. Dieser findet vom Montag, 04. März, bis Freitag, 15. März 2024, in der Region Steirische Eisenwurzeln statt (der genaue Ort wird noch bekanntgegeben).

Warum ist dieser Kurs wichtig?

Um unsere Wälder den Herausforderungen des Klimawandels anzupassen, ist eine vorausschauende Waldpflege von entscheidender Bedeutung. Die steigenden Temperaturen sowie ihre Stabilität. Daher gilt es, bewährte Pflegepraktiken zu überdenken und neue Ansätze zu entwickeln.

Waldpflege im Wandel: „Früh-künftig-selten“ statt „früh-mäßig-oft“

Während früher für Pflegeeingriffe die Regel „früh-mäßig-oft“ gegolten hat, so sollte heute nach dem Prinzip „früh-künftig-selten“ verfahren werden. Frühzeitige Stammzahlreduktionen und kräftige Durchforstungen sorgen für eine gute Wurzelentwicklung und helfen den Bäumen, Trockenperioden zu überstehen. Eine fachgerechte Waldpflege steigert somit die Vitalität und Stabilität des Bestandes, erhöht die Biodiversität in der bodennahen Flora und Fauna und unterstützt damit wesentlich die Anpassung der Wälder an die Klimaveränderung.

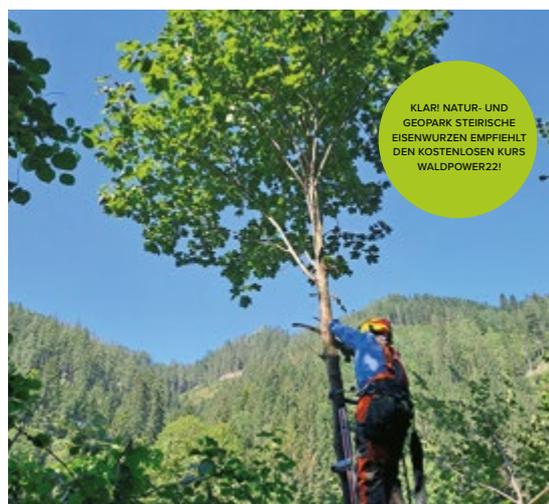
Was erwartet die Teilnehmer im Kurs „Waldpower 22 – klimafitte:r Waldpflieger:in“?

Die Ausbildung kombiniert theoretisches Wissen mit prakti-

schen Übungen am Betrieb. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in innovative Waldpflegemethoden und setzen sich mit der dynamischen Waldtypisierung auseinander. Die praxisnahe Vermittlung von Kenntnissen rund um die Waldpflege ermöglicht es den Teilnehmern, das erworbene Wissen direkt in die Tat umzusetzen und somit aktiv zum Schutz unserer Wälder beizutragen.

Gemeinsam für einen starken Wald – Meldet Euch jetzt an!

Für weitere Informationen und zur Anmeldung besucht die Website unter <http://www.fastpichl.at/projekt/waldpower> oder den QR-Code scannen oder kontaktiert DI Florian Hechenblaikner telefonisch unter 0664 / 602 596 7205.



KLAR! NATUR- UND
GEOPARK STEIRISCHE
EISENWURZELN EMPFIEHLT
DEN KOSTENLOSEN KURS
WALDPOWER22!



Erlebnisregion Gesäuse im Hoch

Viel Positives in der touristischen Entwicklung



Barbara Nachbagauer (© Thomas Sattler)

Im Jahr 2023 verzeichnete der Tourismus in der Erlebnisregion Gesäuse ein bemerkenswertes Wachstum. Mit Ende Oktober wurden bereits die Ankunfts- und Nächtigungszahlen des gesamten Vorjahres erreicht, bei den Ankünften hat man mit 112.502 Gästen und 243.750 Nächtigungen den Gesamtjahreswert von 2022 bereits klar überschritten. 2023 bringt damit einen Allzeit-Rekord, der zeigt, dass die gebündelten Marketingaktivitäten in der Region zwischen Liezen und Wildalpen bereits Früchte tragen und die „Kleinste“ der steirischen Elf (Anm.: in Bezug auf das dem Tourismusverband zur Verfügung stehende Budget) wirklich stolz auf sich sein darf.

Ebenfalls Grund zur Freude bringen die Ergebnisse in der Gemeinde Wildalpen. Durch die Veranstaltung der Rafting Championships Ende April konnten in diesem Monat die Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden und bis Oktober 2023 beliefen sich letztere insgesamt auf 37.799, was im Vergleich zu 2022 eine Steigerung von 6 % bedeutet. Vielen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und hier insbesondere auch an die Gemeinde Wildalpen, die heuer ihr starkes Bekenntnis zum Tourismus zum Ausdruck brachte, in dem sie sich auch für die kom-

menden sieben Jahre als A-Tourismusgemeinde einstufen ließ. Im Kontext der steirischen Gemeinden, welche nach ihrer Bedeutung für den Tourismus in Kategorien von A bis D eingeteilt werden, unterstreicht diese Aufrückung die Relevanz und Wertschätzung von Wildalpen als bedeutender Tourismusort in der Region. Gemeinsam können wir so die Potentiale des Tourismus in unserer Region weiterhin auf eine gesunde Art und Weise heben.

Mit öffentlichem Verkehr in die Zukunft

Durch einen noch nie dagewesenen Schulterschluss der Gemeinden und die Bündelung finanzieller Mittel, stehen Bewohnern und Besuchern des Gesäuses seit heuer bis zu 10 zusätzliche Busverbindungen an Wochentagen sowie bis zu acht Verbindungen an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung, die im Klimaticket inkludiert sind. Zwischen Hieflau und (Hinter-) Wildalpen über Gams und Palfau sorgt die Rufbuslinie 922 für optimale Erreichbarkeit. In einer Zeit, in der der Faktor „Nachhaltigkeit“ auch im Tourismus vom Ausflügler zum Dauergast avanciert ist, eine enorme Bereicherung für das regionale Angebot.

Wichtig: Entscheidend für den langfristigen Erhalt der öffentlichen Verkehrsmittel in der Region ist vor allem deren aktive Nutzung. Denn wie überall gilt: Was nicht genutzt wird, kann weg – ein Rückschritt, den niemand gerne macht. Mehr Infos zu allen Verbindungen findet ihr auf: www.busbahn bim.at.

Das Gesäuse im Fokus mit A1 Mobility Insights

Um zudem noch greifbarere Informationen über die Bewegungen von Nächtigungs- auch Tagesgästen in unserer Region

zu erhalten, werden im Gesäuse seit kurzem Besucherströme über anonymisierte Handydaten analysiert. Im November hat der Tourismusverband dazu in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern eine Kooperation mit A1 geschlossen um das Mobilitätsverhalten auszuwerten und noch besser zu verstehen. Etwa sind Rückschlüsse darauf möglich, aus welchen geografischen Einzugsgebieten die Gäste ins Gesäuse kommen, welche Ausflugsziele häufig miteinander kombiniert werden oder zu welchen (Spitzen-)Zeiten sich besonders viele Besucher an sogenannten Points of Interest aufhalten oder mitunter auch, welche Marketingmaßnahmen wirken. Vorrangiges Ziel ist es, wertvolle Hilfestellungen zu Optimierungen in der Besucherlenkung sowie hinsichtlich künftiger Marketingstrategien zu generieren, um die vorhandenen Ressourcen noch effizienter einzusetzen.

Gesäuse Reisebuch geht in die 2. Auflage

Mit dem neuen Gesäuse Reisebuch gelang es dem Team des Tourismusverbandes heuer den prestigeträchtigen Kreativpreis des Landes Steiermark, den „Green Panther“, in der Kategorie „Corporate Publishing Projekt“ in Gold zu gewinnen. Das umfangreiche Reisebuch war bereits vor seiner Prämierung enorm beliebt und im Nu vergriffen, aber keine Sorge: Die zweite Auflage befindet sich bereits in den Druckmaschinen und wird rechtzeitig bis Weihnachten erhältlich sein! Diesmal wird das Buch nicht nur Sommererlebnisse, sondern auch Winterinformationen beinhalten. Es ist eine kleine Schatztruhe an Infos über Natur, Kultur und all die aufregenden Outdoor-Aktivitäten, die unsere Region Gästen und

Tourismusbüro Gesäuse

Hauptstr. 35
8911 Admont
03613/21160-10
info@gesaeuse.at
www.gesaeuse.at

Infobüro Wildalpen

Wildalpen 91
(Gemeinde)
Mo und Fr
9 bis 11 Uhr



Einheimischen zu bieten hat – erhältlich ist sie in allen Infobüros des Tourismusverbands.

Infobüro Salza wieder geöffnet

In diesem Zusammenhang freut es uns sehr, dass dank einer Kooperation mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten Frau Barbara Nachbagauer

jeden Montag und Freitag von 9 bis 11 Uhr im neuen Info- & Naturparkbüro in Wildalpen anzutreffen ist. Außerhalb der Bürozeiten wird das „Mobile Infobüro Salza“ fortgesetzt und so steht das Gesäuse-Team den Betrieben auch über die Öffnungszeiten hinaus mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktdaten:

+43 664 51 00 589

Das Team des Tourismusverbands wünscht euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

www.gesaeuse.at

Neues aus dem Wildnisgebiet



Wildnis Dürrenstein-Lassingtal

URSPRÜNGLICH UND UNBÄNDIG

Das Wildnisgebiet im steirischen Teil, dem Lassingtal, wird durch Beschilderungen sichtbar gemacht.

Zwei Jahre ist es bald her, dass das Wildnisgebiet in die Steiermark erweitert und damit in seiner Fläche verdoppelt wurde. In der Zeit wurde ein Managementplan erstellt, das Besucherprogramm erweitert und ein Konzept zur Integration des Schutzgebietes in der Region erstellt. Jetzt gehen einige der geplanten Projekte in die Umsetzung. Zur Sichtbarmachung des Schutzgebietes wurden nun auch im Lassingtal Tafeln aufgestellt, die über das Schutzgebiet informieren.

Mitarbeiter der Schutzgebietsverwaltung zeigen vollsten Einsatz beim Anbringen der Schilder.



Besucher*innen werden gebeten ihren Beitrag zum Schutz der sensiblen Ökosysteme beizutragen und auf den markierten Wanderwegen zu bleiben. Im Wildnisgebiet ist ein strenges Wegegebot verordnet, da das Verlassen der

Wege schwere Konsequenzen haben kann. Im Besonderen betrifft das bodenbrütende Vögel, wie den gefährdeten Flussuferläufer.

Freigegebene Wanderwege und Badeplätze sind vom Betretungsverbot ausgenommen. Bitte achtet auf die Beschilderung und betretet nur Orte, in denen der Aufenthalt gestattet ist, um die Natur des Wildnisgebietes gemeinsam zu schützen!

Die Sichtbarmachung des Gebiets vor Ort war nur der erste Schritt, um das Schutzgebiet in die Region zu integrieren. Weitere Projekte sind bereits in den Startlöchern und sollen möglichst bald umgesetzt werden.

Das steirische Wildnisgebiet wurde in die Liste der Weltnaturerbe aufgenommen

Die Steiermark beherbergt nun eine von weltweit nur 218 UNESCO Weltnaturerbe-Stätten.



Das einzigartige Gebiet, um den weitgehend unregulierten Lassingbach in den Gemeinden Landl und Wildalpen um-

fasst etwa 3500 Hektar unberührte Natur und wurde im Herbst 2023 Teil des bisher einzigen Weltnaturerbe in Österreich. Eine begehrte Auszeichnung, die weltweit nur 227 Gebieten zuteil wurde.

Um die Rotbuche entstand (und entsteht immer noch) ein vielfältiges Ökosystem



Die Rotbuche wäre die dominierende Baumart Europas. Doch durch den Menschen sind die Buchenwälder sehr stark zurückgegangen und ein seltener Lebensraum geworden. © Theo Kust

Um in die Liste der UNESCO Weltnaturerbebestätten aufgenommen zu werden, ist die Einzigartigkeit des Gebietes bzw. dessen Bedeutung für die gesamte Menschheit nachzuweisen. Im Lassingtal sind das die alten, naturnahen Rotbuchenbestände (*Fagus sylvatica*) und die besonderen Ökosysteme, die sie mit sich bringen. Denn die Rotbuche ist ein wahrer Meister der Vernetzung. Viele Tiere, Pflanzen, Pilze und andere Organismen sind eng mit ihr verbunden. Eine der zentralen Besonderheiten liegt darin, dass sich dieses vielfältige Netz aus unterschiedlichsten Arten über viele Jahrtausende hinweg entfalten und entwickeln konnte – und das bis heute tut, da die Rotbuchenwälder in einigen Bereichen des Schutzgebietes seit der Wiederbewaldung nach der Eiszeit ohne

WILDNISGEBIET · VEREIN

menschliche Eingriffe existieren. Dieser aktuell noch immer laufende Prozess ist weltweit einzigartig und wurde daher in die Liste der Weltnaturerbestätten aufgenommen.

Damit ist das Lassingtal nun Teil eines europäischen Netzwerkes an Buchenwäldern, die unter dem Titel „Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ zusammengefasst sind und das inzwischen 94 Teilflächen in 18 Staaten Europas umfasst.

Vorschau Exkursionen 2024

Unser neues Exkursionsprogramm für 2024 wird dem-

nächst erscheinen und ist ab Februar 2024 online buchbar. Einige Exkursionen sind immer rasch ausgebucht, weshalb wir empfehlen möglichst bald Tickets zu sichern. Über den Newsletter des Wildnisgebietes erhalten Sie die aktuellen Informationen zur Anmeldung www.wildnisgebiet.at

Im Rahmen des Bildungsangebotes werden auch 2024 wieder zahlreiche Exkursionen wie z.B. „Die Rückkehr zur Wildnis“ oder „Wildes Wasser“ ins Lassingtal angeboten. Wie schon in den letzten beiden Jahren wird auch in dieser Saison wieder eine kostenlose Führung ins Wildnisge-

biet angeboten. Details dazu werden noch ausgesendet.



Fremdenverkehrsverein Wildalpen

Siebenseelift

Die vorige Wintersaison konnte schneebedingt erst Ende Jänner beginnen und bis zum Ende 19 Betriebstage verzeichnen.

Es wurde drei Skirennen durchgeführt:

- 17.02. der 56. Forstarbeiter und Jägerskilauf;
- 26.02. das Sepp-Huber-Gedenkrennen
- 04.03. fand der Vereinskitag statt.

Arnold Baumann und Klaus Weninger waren wieder die Betriebsleiter, Bernhard Fluch präparierte die Piste und sie alle sorgten mit vielen „Helferleins“ zusammen den kleinen und großen Skifahrern sportliche und fröhliche Winterfreuden „vor der eigenen Haustüre“ zu ermöglichen.

Langlaufloipen Hinterwildalpen und Holzäpfeltal

Die Langlaufloipen wurden ab Jänner an den gewohnten Orten gespurt. Durch den Ankauf einer Spurwalze seitens des FVV-WA konnte nicht nur klassisch

gespurt werden, sondern auch eine Spur für das Skaten gelegt werden.

Auch hier halfen viele Nachbarn und Freunde mit, damit „Groß und Klein“ und vor allem unsere Schulkinder, den Winter im Freien zu genießen.

Campingplatz Wildalpen:

Der Campingplatz Wildalpen eröffnete die vorige Saison am 31. März, rechtzeitig, um auch wieder die Raftingmeisterschaften an der Salza austragen zu können.

Der Campingbetrieb verlief in den ersten beiden Monaten dann witterungsbedingt nicht so gut; wobei in den Monaten Juni, Juli und August der Campingplatz wieder sehr gut von in- und ausländischen Gästen besucht war. Das warme und sonnige Herbstwetter hatte dann noch eine schöne Nachsaison gebracht. Saisonende war der 2. November.

Dann hat der FVV-Wildalpen auch wieder die Erneuerungen/Verbesserungen am Campingplatz fortgesetzt. Auf der Ter-

rasse vor dem Aufenthaltsraum wurden durch die Firma Schnabl Tische und Bänke angeschafft, die Glasfaserverkabelung vorbereitet, eine Wäscheleine in der Nähe des Sanitärgebäudes angebracht sowie diverse kleine Reparaturarbeiten durchgeführt.

Freibad Hinterwildalpen

Das Freibad in Hinterwildalpen konnte in den Monaten Juni bis September kostenlos benützt werden. Im Frühjahr wurde es von der FF Hinterwildalpen gereinigt. Die Anlage wurde von Andreas Blatterer betreut.

Mountainbikestrecke

Die Genießermountainbikestrecke „Krumpen Abrenn“ konnte wiederum kostenlos in den Monaten März bis Oktober benützt werden

Steig- und Wegemacher

Auch in diesem Jahr setzten sich zahlreiche freiwillige Helfer für die Instandsetzung bzw. Betreuung der Wanderwege und -steige ein. Ihrem Engagement, ihrem Idealismus und nicht zuletzt ihrer Arbeit ist es zu dan-

Freiwillige
betreuen
Wanderwege

DANKE



ken, dass die Wanderwege (und Bänke) in tadellosem Zustand sind und sicher benützt werden können. Als kleines Dankeschön gab es heuer wieder einen Überraschungsausflug. Mit dem Taxiunternehmen Werner fuhren acht Personen nach Eisenerz. Zunächst wurde das „Abenteuer Erzberg“ in Angriff genommen. Nach einem Mittagessen in der Eisenerzer Ramsau endete der Ausflug im Postmuseum Eisenerz.

Arzberghöhle

Die Wildalpener Arzberghöhle konnte in den Monaten Juni bis Oktober unter

Steirischer Jagdschutzverein - Ortsstelle Wildalpen

Erfolgreiches 31. Jagdliches Schießen des Steirischen Jagdschutzvereines in Wildalpen

Von 02. bis 03. Juni 2023, fand das 31. Jagdliche Schießen des Steirischen Jagdschutzvereines der Ortsstelle Wildalpen statt. Mit großer Begeisterung nahmen insgesamt 84 passionierte Schützinnen und Schützen aus nah und fern an dieser traditionellen Veranstaltung teil.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihr Können im jagdlichen Schießen unter Beweis zu stellen, und dass inmitten der beeindruckenden Naturkulisse von Wildalpen. Als Anreiz wurden attraktive Preise ausgelobt, darunter begehrte Wildabschüsse sowie wertvolle Sachpreise.

70 Jahre ÖKB Ortsverband Wildalpen

Im Rahmen des Musikfestes der Musikkapelle Wildalpen feierte der Ortsverband Wildalpen des ÖKB am 5. August 2023, leider bei sehr widrigen Wetterbedingungen, sein 70-jähriges Bestandsjubiläum. Nach Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal kam es zum Festakt im Festzelt. Der Obmann des Ortsverbandes Wildalpen, Paul Mandl, gab einen Überblick über die Gründung und Geschich-

Musikkapelle: Ruhiges Jahr

Das Jahr 2023 war für die Musikkapelle ein eher „ruhiges“ Jahr. Neben den kirchlichen Feierlichkeiten wie Floriani, Fronleichnam und Allerheiligen wurde auch beim Faschingsumzug und beim Maibaumaufstellen mitgewirkt. Bei der 75-Jahr-

vorhergehender Reservierung besichtigt werden. Nico Pollner vom Tourismusverband Gesäuse fungierte als Guide. Harald Auer von der Eisenerzer Berg- und Naturwacht übte die Höhlenkontrolle aus.

Weisenblasen Hinterwildalpen

Am 26. August fand in Hinterwildalpen eine Heilige Messe mit anschließendem Weisenblasen von Wildalpener Musikerinnen und Musikern statt. Das Weisenblasen wurde von Andreas Hinterreiter organisiert und vom FVV Wildalpen unterstützt.

Die Spannung und der Ehrgeiz waren förmlich greifbar, als die Ergebnisse verkündet wurden. In der Klasse des Steirischen Jagdschutzvereines konnten sich folgende Schützen die Spitzenplatzierungen sichern:

1. Helmut Platzer
2. Manfred Greifensteiner sen.
3. Hannes Gerstbrein jun.

In der speziellen Teilerwertung zeichneten sich die folgenden Teilnehmer aus:

1. Hannes Gerstbrein jun.
2. Karl Platzer sen.
3. Georg Winkler

Auch in der Gästeklasse wurde auf hohem Niveau geschossen, wobei folgende Schützen die vorderen Ränge belegten:

Danksagung

An dieser Stelle möchte sich der FVV Wildalpen bei all jenen Menschen bedanken, die in irgendeiner Art und Weise beim Betrieb einer der verschiedenen Anlagen geholfen haben.

Außerdem soll hier der Hoffnung und Bitte Ausdruck verliehen werden, dass sich die freiwilligen HelferInnen und Helfer 2024 ebenso engagieren, wie es im vorigen Jahr der Fall war.

Euch allen herzlichen Dank!

1. Herman Schörghofer
2. Hannes Gerstbrein sen.
3. Georg Aigner

Die Veranstaltung wurde von einer großartigen Atmosphäre und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt. Die Organisatoren der Ortsstelle Wildalpen bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern sowie den Unterstützern, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Mit Vorfreude blickt der Steirische Jagdschutzverein der Ortsstelle Wildalpen bereits auf das kommende Jahr, wenn das 32. Jagdliche Schießen im Jahr 2024 stattfinden wird. Es verspricht erneut ein Highlight für alle Begeisterten eines der wenigen Jagdlichen Schießen zu werden.

zum gemütlichen Teil des Musikfestes übergegangen.



haben bei Veranstaltungen wie Weisenbläsertreffen, Adventmarkt, Adventkonzert und Weihnachtsblasen mitgewirkt. Leider sind im Jahr 2023 unsere Ehrenmitglieder Hans Brandl und Günther Abel verstorben.

VEREIN

Naturfreunde Wildalpen - Salzatal

Das Naturfreundejahr hat mit der alljährlichen beliebte Osternesterlsuche begonnen, auch die Müllsammlung wurde wieder durchgeführt.

Unser Raftingteam wurde finanziell bei der EM in Budweis unterstützt und die Kosten für das 5. internationale Lawinensymposium für die Lawinenkommission Wildalpen wurden übernommen.

Natürlich gab es wieder die Teilnahme am Adventmarkt mit unseren Engelslocken und vielen bestellten Tür- und Adventkränzen.

Sparverein Wildalpen

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 3. Dezember 2023 des Sparvereins Wildalpen im Café-Restaurant Grabner wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt: Obmann: Herbert Winter; Obmann-Stellvertreter: Franz Hollinger; Kassier: Ernst Bogenreiter; Kassier-Stellvertreterin: Christa Derflinger; Schriftführerin: Ilse Pfmeter. Zur Auszahlung gelangte dieses Mal der beachtliche Betrag von € 27.842,80. Der Verein zählt aktuell 51 Mitglieder. Der Dank gilt auch der Wirtin Traude Grabner für die Unterstützung.



Verein der Freunde des Museums Wildalpen

Saisonstart

im Museum war am 1. Mai 2023 mit der neuen Sonderausstellung „Faccanoni“ – Originalfotos vom Bau der II. Wiener Hochquellenleitung



Der Museumsverein war Veranstalter des Pfingstkonzertes, das am 27. Mai 2023 in der Pfarrkirche stattfand.

Aktionstag

Nach einiger Pause konnte am 2. Juni 2023 der Aktionstag – „Klein, Jung und Junggebliebene erleben gemeinsam Wald und Holz“ im Museum und im Museumsgelände stattfinden. Dabei waren wieder die Volksschulen Wildalpen und Gams, der Kindergarten von Wildalpen und das Pflegeheim Landl. Gebas-

telt wurden aus Holz Kistchen für kleine Bäumchen die vor Ort gleich eingepflanzt wurden. Dazu gab es wieder das Grillen von Würstl am offenen Feuer, Kaffee und Kuchen. Es war eine gelungene Veranstaltung für Alle und wird auch im Jahr 2024 wieder stattfinden.



Infoveranstaltung

Am 20. September 2023 wurde eine Infoveranstaltung zum Thema „Gravitative Naturgefahren“ im Museumskino vom Natur- und Geopark Steirische

Eisenwurzten mit Fachvorträgen abgehalten.

Adventmarkt

Der traditionelle Adventmarkt im Innenhof des Museums fand am 25. November statt. Zahlreiche Besucher*innen nutzten die Gelegenheit das Museum zu be-



sichtigen, den Betrieb der Schausäge zu bestaunen und an den 12 Adventhütten von regionalen

Hoizwiam
bereichern
Weiserbläser-
Treffen



Ausstellern einheimische Handwerkskunst, Bastelarbeiten etc. zu erwerben und sich mit kulinarischen Schmankerl verwöhnen zu lassen. Erstmals bei vorweihnachtlicher Stimmung mit Schnee



fand dieser Markt wieder riesengroßen Anklang, wir freuen uns auf den nächsten Adventmarkt im November 2024.

Adventkonzert

2023 konnten 5285 Besucher an 157 Tagen mit 117 Führungen in unserem Museum begrüßt werden. Auch Führungen und die Besichtigung der Kläfferquelle war heuer wieder möglich.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Wien – MA 31 Wiener Wasser und MA 49 Forstverwaltung Quellenschutz und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gemeinde Wildalpen, dem Verein Museen an der Steirische Eisenstraße, dem

Natur- und Geopark Eisenwurzen, dem Nationalpark Gesäuse, den Gesäuse Partnern und natürlich unserem Museumsteam, Ing. Manfred Arrer, Alfred Pfeimeter und Dipl. Ing. Peter Gulas für ihre Unterstützung bei unseren Museumsführungen.

Wir öffnen unser Museum wieder am 1. Mai 2024 und freuen uns auf Ihren Besuch!



Salzataler Hoizwiam: 2023 war einiges los!

Regina Schneßl, Julia Stenitzer und Andreas Hinterreiter blicken wieder auf ein erfolgreiches und aktives Jahr zurück. So begann das Jahr 2023 mit intensiven Proben um das bereits erlernte nicht zu vergessen und auch wieder neue Stücke zu lernen. Im Juni wurde wieder das traditionelle und international besetzte Weisenbläsertreffen auf der Blaa Alm in Altaussee besucht. In Hinterwildalpen wurde im Rahmen einer Heiligen Messe und Agape bei der Kapelle an einem Lieder- und Weisenbläserabend teilgenommen. Im Oktober wurde dann noch beim Hubertussee bei Mariazell beim Weisenblasen mitgewirkt.

Ein Höhepunkt im Mai war das Wildalpen Kirchenkonzert mit Darbietungen von den Zamsgunga Gams, den D'Schwösterern aus dem Mürztal und den Salzataler Hoizwiam. Durch das Programm führte in bewährter Weise Andrea Bogenrei-

ter-Walter.

Der traditionelle Adventmarkt im Museumshof in Wildalpen wurde mit besinnlichen Stücken musikalisch von den „Hoizwiam“ umrahmt.

Das traditionelle Adventkonzert im Dezember wurde gestaltet von den Jagdhornbläsern aus Mariazell, dem Ötscherklang aus dem Ybbstal, der Familienmusik Huemer aus Hinterwildalpen und den „Hoizwiam“ gestaltet. Michael Wallmann aus Gußwerk führte hier als Moderator durch das weihnachtliche Programm. Gemeinsam mit Franz Liess aus



Gams wurde für die Bewohner, deren Angehörige und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegeheims Landl am 23. Dezember ein Weihnachtsnachmittag musikalisch gestaltet.

Für die Unterstützung beim Kirchenkonzert, beim Weisenblasen in Hinterwildalpen und beim Adventkonzert



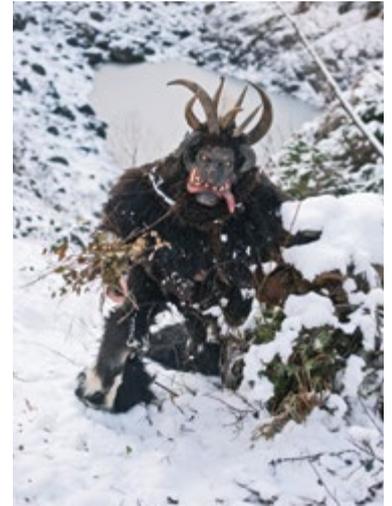
bedanken sich die „Salzataler Hoizwiam“ beim Museums- und Fremdenverkehrsverein für die Unterstützung.



Teufelssee Pass Wildalpen

Neue Masken

für
Teufelssee Pass



Neue Masken

Mit neuen Masken, geschnitzt von Markus Pitterle, trat die Brauchtumsgruppe Teufelssee-Pass Wildalpen in diesem Jahr in Erscheinung. Neben den neuen Masken gibt es dankenswerter Weise auch einige neue Mitglieder, die dazu beitragen das Brauchtum zu erhalten.

Neben der Maskenausstellung in Gresten, auf der bereits die neuen Masken präsentiert wurden, nahm die Pass natürlich auch wieder an einigen Läufen teil: Am Kreischberg, auf der Forsteralm, sowie in Lunz, Gresten, Aspang und Lambach. Ebenso wurde der traditionelle Kinderkrampus mit

Nikolausbesuch vor der Volksschule durchgeführt.

Auch an sonstigen Aktivitäten im Gemeindeleben, wie dem Vereinseisschießen, beteiligte sich die Brauchtumsgruppe.

56. Ennstaler Forstleute- und Jägerschilaf Wildalpen

Am Freitag, dem 17. Februar 2023, fand nach coronabedingter Pause, wieder das traditionelle Schirennen der Forstleute und Jäger des Bezirkes Liezen und des angrenzenden oberösterreichischen Raumes in Wildalpen statt. Organisiert von der Forstverwaltung Quellenschutz der Stadt Wien unter der Leitung von Oberforstrat DI Peter Lepkowicz und Revierleiter Ing. Manfred Arrer fanden sich 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Winterhöhe in Wildalpen ein. Für die ausgezeichneten Pistenverhältnisse, die Kurssetzung des Riesentorlaufes und die Zeitnehmung zeigte sich der Schiverein Wildalpen verantwortlich. Nach spannenden Läufen setzte sich bei den Damen Sabine Reisner (FKF- Forst und Gutsverwaltung Strechau) und bei den Herren Ing. Manfred Arrer (Forstverwaltung Quell-



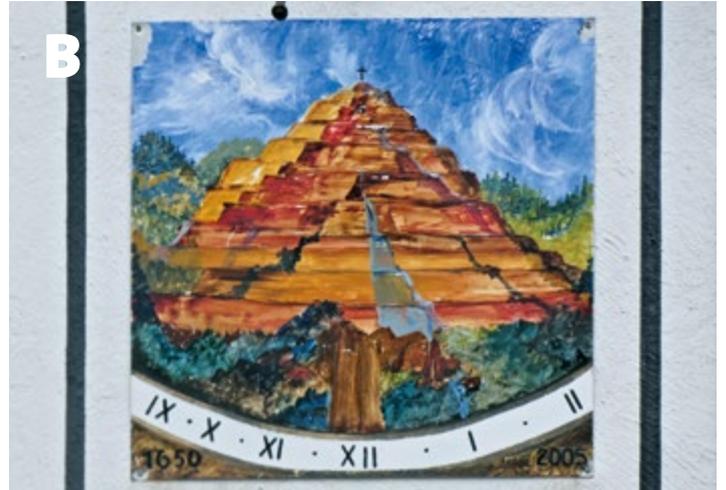
Von links: OFR DI Peter Lepkowicz, Ing. Manfred Arrer, Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer, BGMⁱⁿ Karin Gulas, Bezirksforstinspektor DI Josef Benak

schutz der Stadt Wien) mit Tagesbestzeiten durch. In der Mannschaftswertung hatte die Mannschaft der Bezirksforstinspektion Liezen I mit Ing. Günther Lamprecht, DI Engelbert Schmied, Ing. Wolf Weissensteiner und Ing. Stefan Lindner die Nase vorn vor der Mannschaft I des Benediktinerstiftes Admont. Die Ehrung und Preisverleihung der Sportlerinnen und Sportler

fand im Salzatalhof im Beisein von Bürgermeisterin Karin Gulas und den weiteren Ehrengästen, Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer und dem Bezirksforstinspektor DI Josef Benak, statt. Nach Überreichung der Preise, vorwiegend aus heimischen, regionalen Holz, war das gemütliche Beisammensein der Abschluss der gelungenen Veranstaltung.

Kennst du deine Gemeinde?

Kennst du die Orte oder die Namen der Objekte auf den Fotos?
Die Auflösungen mit zusätzlichen Fragen findest du auf Seite 29.



Motorsportclub Wildalpen

Am Samstag, den 26. August fand die alljährliche Oldtimerausfahrt statt. Teilgenommen haben 13 Mitglieder mit Moped, Motorrad und Auto. Auch waren die „Puch Freunde“ mit 3 Mitgliedern mit von der Partie. Bei der Ausfahrt ging es nach Mariazell, wo wir die Kerzengrotte besuchten und für die verstorbenen Mitglieder eine Kerze angezündet wurde. Danach ging es in die Walster zur „Wuchtlwirtin“ zum Mittagessen. Am Nachmittag ging es zum Erlaufsee. Nach einem Eisgenuss führte die Fahrt wieder nach Hause. Insgesamt waren es rund 160 km welche an diesem Tag zurückgelegt wurden.



Rafting Sport Salzatal

Historische Ergebnisse für Rafting Team

Aller (Neu)Anfang ist schwierig – dass dachten sich die Mitglieder vom Vereinsteam von Rafting Sport Salzatal als sie im Jänner, bei Minusgraden, in die Vorbereitung für die Rafting Meisterschaften, die nach dreijähriger Pause wieder durchgeführt werden konnten, starteten. Umso erfolgreicher sollte dann die Saison verlaufen: Bereits beim Heimrennen schaffte man es im Sprintbewerb auf das Europacuppodest und holte sich überlegen den Österreichischen Staatsmeistertitel. Die Bewerbe in Wildalpen wurden wieder von knapp 40 Teams aus über 10 Nationen besucht. Dank der vielen freiwilligen Helfer konnte wieder eine perfekt organisierte Veranstaltung am Campingplatz durchgeführt werden.

Auch der weitere Saisonverlauf gestaltete sich für das Nationalteam sehr erfolgreich. Bei den Europacuprennen am künstlichen Kanal von Bratislava war man stets in den Top Ten zu

finden. Beim darauffolgenden Weltcup in Banja Luka/Bosnien schaffte man es im Head2Head sogar auf das Podest.

Nach einem trainingsintensiven Sommer stand Ende August das Saisonhighlight mit der Europameisterschaft in Tschechien an, wo das Team aus Wildalpen Österreich in beiden Kategorien (R4 und R6) vertreten durfte. Das österreichische Nationalteam bestand aus Arnold Baumann, Mario Rigler, Stefan Oberreiner, Florian Kain, Anton Graf, Klaus Weninger und Gerald Auer.

Im künstlichen Kanal von Budweis hielt das Team, gerade im R4, mit den besten Teams Europas mit und erkämpfte sich im Sprint und Head2Head Rang 4. Die Abfahrt wurde auf dem legendären „Devis Stream“ in Lipno – bei stetigem Wildwasser 4-5 (zum Vergleich: die heimische Salza weist den Schwierigkeitsgrad 2-3 auf) ausgetragen. Auch hier schlug man sich beachtlich, sodass am Ende in beiden Kategorien der 5. Gesamtrang erreicht werden konnte. Dies ist

gleichbedeutend mit dem besten Ergebnis eines österreichischen Teams bei einer Großveranstaltung seit 15 Jahren.

Auch die Vereinsaktivitäten kamen 2023 nicht zu kurz: Neben der Jahreshauptversammlung, bei der Florian Hinterreiter zum neuen Obmann gewählt wurde, wurde auch das traditionelle Vereinseissschießen veranstaltet und der Kindertag durchgeführt. Neben vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden an der Rennstrecke und dem Bootshaus, wurden auch Zeitnehmungen für den Sprint- und Regatta Staatsmeisterschaftslauf des Österreichischen Kanuverbandes und dem Salza Rodeo durchgeführt. Beim Salza Rodeo mischte Florian Hinterreiter in den Boatercrossbewerben ganz vorne mit und konnte ausgezeichnete Ergebnisse einfahren.

Merke: Boatercross ist ein Kopfan-Kopf-Rennen. Mehrere Boote starten gleichzeitig einen Lauf und die Kanuten kämpfen direkt gegeneinander. Die beiden schnellsten kommen weiter.

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**



Im September gingen mit Bernhard Pretschuh und Florian Hinterreiter wieder 2 Athleten beim „härtesten Teambewerb der Welt“ – dem Red Bull Dolomitenmann an den Start. Beide konnten mit ihren Teams das Rennen beenden und zeigten in der Kajakwertung mit guten Leistungen auf.

Für das Jahr 2024 steht der Trainingsstart bereits unmittelbar bevor. Die Rafting Meisterschaften Wildalpen werden von 26.-28.04.2024 wieder auf der heimischen Salza über die Bühne gehen. Im Anschluss wartet auf das Team aus Wildalpen mit der Weltmeisterschaft in Bosnien das große Saisonhighlight!

**Rafting
Meisterschaften
Wildalpen:
26. – 28.04. 2024**

SK Wildalpen - Sektion Fußball

Auch im Jahr 2023 wurden wieder wöchentliche Fußballtrainings für Kinder von der Sektion Fußball des Sportklubs Wildalpen angeboten. Diese erfreuten sich regen Zuspruchs, wofür sich die Sektion und die Trainer herzlich bedanken. Neben der Motivation der Kinder ist auch das Vertrauen der Eltern eine große Genugtuung für sämtliche Beteiligte.

Im September wurde der Kindertag durchgeführt, bei dem die Teilnehmer wieder bei mehreren Stationen ihr Geschick und ihr Können unter Beweis stellen konnten. Abgerundet wurde das Kinderfest mit einer großen Tombola.

Die Hobbymannschaft war wieder sehr erfolgreich beim Kleinfeldturnier in Halltal vertreten. Dort konnte der 2. Platz erreicht werden, wobei man im Finale erst im Elfmeterschießen an den späteren Siegern scheiterte.

Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainern, Platzwartern und natürlich dem Hüttenteam.



SK Wildalpen - Turnerinnen

Turnen von Oktober 2022 bis Ende März 2023

19 mal geturnt – durchschnitt 11 Turnerinnen!

Teilnahme beim Vereinseissschießen am 11. Februar mit einer Mannschaft - 6. Rang

Gewinn: Bogenschießen bei Simone und Korbi in Haus

Anschaffung über Förderung ASVÖ – Fazi-
enrollen € 167,-

Jederzeit sind neue Turnerinnen herzlich
willkommen

Ab Oktober jeden Donnerstag um 18.30
Uhr im Turnsaal der Volksschule



Der Sportklub Wildalpen hat ein Problem!

Der Sportklub Wildalpen hat derzeit rund 80 Mitglieder und dazu kommen etwa 20 Kinder, die aktiv am Sport teilnehmen. Der SK Wildalpen betreut die gemeindeeigenen Sportanlagen Fußball- und Tennisplatz. Die sportlichen Aktivitäten teilen sich auf drei Sektionen nämlich Fußball, Tennis und Turnen. Alle Sektionen sind sehr aktiv und bemühen sich ein Sportprogramm aufrecht zu erhalten und anzubieten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Sektionen sind sehr engagiert und dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön.

Umso mehr erstaunt es, dass bei den Mitgliederversammlungen kaum jemand anwesend ist und sich niemand für ein offizielles Amt findet. So gibt es zum Beispiel seit längerem keine Sektionsleiterin Turnen mehr und anscheinend ist niemand bereit hier einzuspringen. Auch wird der Vorstand des SK Wildalpen im Frühjahr 2024 turnusmäßig neu gewählt. Es stellen sich nicht alle bisherigen Mitglieder der Wiederwahl. Sollte bis dahin kein Wahlvorschlag vorliegen hätte dies weitreichende Folgen bis zur Existenzgefährdung des Sportklubs.

Für den Verein gibt es eine Versicherungspflichtversicherung.

Versichert sind allerdings nur Vereinsmitglieder und Vereinsmitgliederinnen wenn sie den jeweiligen Mitgliedsbeitrag eingezahlt haben. Bei Kindern, die noch nicht beitragspflichtig sind, genügt es, wenn ein Elternteil Mitglied ist. Es wird daher dringend ersucht dies zu beachten. Nichtmitglieder sind nicht versichert und haften selbst für entstandene Schäden.

Für Wildalpen und die Sportanlagen, die übrigens in sehr gutem Zustand sind, wäre es sehr wichtig, mit einem jüngeren Vorstand mutig in die kommenden Jahre schreiten zu können.

Wer traut sich?

**SK Wildalpen
sucht dringend
Vorstands-
mitglieder**

Schiverein Wildalpen

Nach einer beinahe dreijährigen coronabedingten Zwangspause konnte sich in der vorigen Wintersaison 2022/2023 erfreulicherweise wieder der Normalbetrieb einstellen und die Vereinsaktivitäten waren in vollem Umfang möglich.

Das Hauptaugenmerk lag auf der so wertvollen Nachwuchsarbeit, um die Begeisterung für den Skisport wieder aufleben zu lassen. Zu diesem Zweck konnte mit einer zum Teil zahlreichen Beteiligung in den Weihnachtsferien ein Skitag am Hochkar und in den Semesterferien ein Training auf der Winterhöh und ein Skitag am Hochkar absolviert werden. Vom

bewährten Team des Skivereines konnten die Kinder – nach Alter und Können in mehrere Gruppen aufgeteilt – in gewohnter Art und Weise bestens betreut werden.

Folgende Skirennen konnten auf der Piste Siebensee erfolgreich ausgetragen werden:

Den Beginn machte der „56. Ennstaler Forstleute- und Jägerschilau“ am 17.02.2023 – für die Forstverwaltung Quellschutz der Stadt Wien durchgeführt – mit 62 Teilnehmern und 9 Mannschaften (Betriebe). Als nächstes folgte das traditionelle „Sepp Huber-Gedenkrennen“ am 26.02.2023 mit 48 Teilnehmern.

Den krönenden Abschluss der Rennsaison machte der „Volkskitag“ am 04.03.2023 mit 62 Teilnehmern. Es konnten sich dabei Martina Baumann bei den Damen und Patrick Arrer bei den Herren den Vereinsmeistertitel sichern. Die Vereinwertung mit elf Mannschaften gewann der Skiverein 1 und in der Familienwertung setzte sich die Familie Spannring/Failmayer durch.

Bei einigen Wildwasserveranstaltungen auf der Salza – wie Rafting (Europacup und Österreichische Meisterschaften), Kanu-Regatta und Salza-Rodeo – war der Skiverein zum wiederholten Male mit

**Wertvolle
Nachwuchs-
arbeit**



der Zeitnehmung und teilweise Auswertung im Einsatz.

Eine ganz besondere Auszeichnung haben unsere ehemaligen Langzeitfunktionäre Rudolf Weninger und Herbert Winter erhalten. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Steirischen Skiverbandes am 12. Mai 2023 in Oberwölz wurde ihnen in Würdigung der Verdienste um den Steirischen Skisport das Goldene Ehrenzeichen mit Ehrenurkunde verliehen.

Schützengesellschaft Wildalpen



Im Jahr 1964 wurde die neue Schießstätte an ihrem jetzigen Standort eröffnet und die Schützengesellschaft ist wieder neu gegründet worden und dem Landesschützenbund beigetreten.



**60 Jahre Schützenhaus
Festschießen 31.08. – 01.09.2024**

Für diesen Winter sind im Bereich Jugendarbeit natürlich auch wieder die bewährten Trainings auf der Winterhöh in den Weihnachtsferien und die beliebten Skitage am Hochkar in den Semesterferien vorgesehen. Termine für das ein oder andere geplante Skirennen werden sinnvollerweise – wie gehabt – erst bei renntauglichen Pistenverhältnissen festgelegt.

Aus diesem Anlass ist ein Festschießen vom 31. August bis 1. September 2024 geplant und wir hoffen auf rege Beteiligung aus der Bevölkerung.

In die laufende Saison starten wir momentan mit 1 Jungschützen, Haring Fabian.

Wir konnten unsere Schießanlage durch den Ankauf und der Verbesserung der bestehenden elektronischen Zimmergewehr Anlage auf den neuesten Stand bringen. Dafür war die Investition von ca. € 6.500,00 erforderlich, die wir zum größten Teil, (€1.000,00 vom ASVÖ) selbst gestemmt haben.

Aufruf an alle Jugendlichen und auch Erwachsene: kommt unverbindlich zu unseren Vereinsabenden (Oktober bis April, jeweils Dienstag und Freitag, ab 17:30 Uhr) und testet die NEUEN ANLAGEN. Vielleicht findet der Eine oder die Andere Gefallen an unserem Sport. Seit Neuem gibt es auch den Bewerb „Stehend aufgelegt“.

Wir sind auch bereit zur Übernahme von Veranstaltungen wie z.B. Geburtstags-schießen.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die mit ihrer großartigen Unterstützung – in welcher Form auch immer – zu einem erfolgreichen Gelingen der Vereinsaktivitäten beitragen.

Der Skiverein wünscht allen Skisportbegeisterten eine schöne und unfallfreie Saison, verbunden mit viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2024.

Ski Heil!



Schützengesellschaft investiert in die Zukunft

Am Samstag, 07.10.2023, präsentierte die Schützengesellschaft Wildalpen voller Stolz ihre neue, moderne elektronische Trefferanzeige. Damit können nun bei Trainings und Schießwettbewerben die Treffer viel genauer, einfacher und schneller ausgewertet werden. Mit dieser Anlage wurden die Auswertungen auf den neuesten technischen Stand gebracht und somit steht künftigen Veranstaltungen nichts mehr im Wege. Die Kosten beliefen sich auf € 6.800,- welche durch Eigenmittel und Förderungen aufgebracht wurden. Die Eigenleistung betrug rund 100 Std.

Kennst du deine Gemeinde - Auflösung

Foto A: Pulverturm beim Talfriedhof – diente angeblich als Sprengmittellager beim Wasserleitungsbau. Wer weiß mehr?

Foto B: Sonnenuhr auf dem Turm des Salzatalhofes. Motiv der Erzberg. Zwei Jahreszahlen sind zu erkennen: Links 1650 und rechts 2005. Wurde die Sonnenuhr 2005 renoviert und wer war der Künstler?

Foto C: Wasserleitung beim ehemaligen Standort Christerbauer. Wann wurde das Objekt abgetragen und wer waren die letzten Bewohner?

Foto D: „Leitnschuster“ oberhalb Rotmoos. „Leitn“ ist klar wegen des steilen Hanges. Aber warum „Schuster“? Bis wann bewohnt?



Modellbau Wildalpen Salzatal

17. Wildalpener Modellbautage 2023: Spektakuläre Flugshow bei den Modellbautagen

Ein voller Erfolg waren die diesjährigen Modellbautage, welche am letzten Septemberwochenende stattfanden. Bedingt durch das herrliche Herbstwetter waren sicherlich die spektakulären Flugvorführungen in Hinterwildalpen von Mitgliedern der Vereine MFI Neudorf mit Andreas Pichler und des MFC Eisenstraße Gresten mit den beiden Piloten Markus Weininger und Michael Allmer, ein Höhepunkt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten sich von der der Präzision der Modellfliegerei vor Ort überzeugen. Im Salzatalhof präsentierten die Mitglieder ihre vielfältigen

Flug-, Auto-, und Schiffsmodelle. Auch die Modelle von LKWs und Bagger zeigten was in ihnen steckt. Die umfangreiche Modelleisenbahnanlage mit technischen Raffinessen aber auch mit schönen Lokomotivmodellen konnte ebenso bewundert werden. Erstaunliche Legomodelle und liebevoll in Szene gesetzte Gebäudemodelle von Wildalper Vorbildern vervollständigten die letzte Ausstellung im Salzatalhof. Da die Räumlichkeiten zum Verkauf anstehen ist eine Fortsetzung derzeit noch ungewiss.

Bei der Vorstandssitzung am 16. November 2023 wurde Bilanz gezogen über die Modellbautage 2023, wobei diese sehr positiv ausfiel. Es wurde beschlossen in Zukunft die Modellausstel-

lung und die Flugdarbietungen datumsmäßig zu trennen. Als Termin für die Flugshow ist wie bisher der letzte Samstag der Sommerferien, das wäre der 7. September 2024, geplant. Wie es mit der Modellbauausstellung in Zukunft weitergehen soll ist, aufgrund fehlender Lokalitäten, derzeit noch ungewiss. Mit einer Ausstellung ist frühestens 2025 zu rechnen.

Der Verein war auch wieder am Adventmarkt vertreten. Verschiedene Modelle, eine kleine winterliche Modelleisenbahnanlage und zwei Krippen aus Holz konnten bewundert werden. 2024 soll wiederum teilgenommen werden. Zusätzlich soll es eine aktive Bastelmöglichkeit für Kinder geben.

Sensationelle
Flug
Vorführungen



Immer 5 Jahre zurück ...

(Quellen: Geschichte von Wildalpen, Gemeindezeitungen)

1963

Einweihung eines Gipfelkreuzes auf dem Mitterberg.

1968

Am 6. März verstarb der Geistliche Rat Pater Frowin Handzely, der seit 1952 als Pfarrer in Wildalpen tätig war. Am 01.08. wird Pater Bernhard Menzel vom Stift Admont zum neuen Pfarrvikar von Wildalpen bestellt.

Einweihung des Gipfelkreuzes am Geiger in Hinterwildalpen.

1973

Weihe der von der Firma Fritz Thaler, Salzburg, restaurierten Pfarrkirche St. Barbara.

1978

Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an Altbürgermeister Rudolf Fürnweger.

50-jähriges Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hinterwildalpen.

1983

Errichtung eines 500 m langen Schischleppliftes auf der Winterhöhe.

Die Musikkapelle Wildalpen weilte, einer Einladung der dortigen Schützengesellschaft zum 150. Schützenfest folgend, einige Tage in der westfälischen Stadt Bad Driburg.

1993

Babyboom in Wildalpen: 14 Babies erblickten in diesem Jahr das Licht der Welt.

1998

Rund 43.000 km legten die Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes der Ortsstelle Wildalpen zurück. Dies entspricht 4 bis 5 Ausfahrten pro Woche oder einer Tagesleistung von durchschnittlich 120 km.

2003

Ernst Formann gelang als erstem Wildalpener, gemeinsam mit Gerhard Auer aus

Weichselboden, die Besteigung des Kilimandscharo.

Walter Taferner bestieg den Mont Blanc und nahm zum Abstieg den Gleitschirm.

2008

Nationalratspräsidentin Barbara Prammer † besucht Wildalpen.

Gemeindesekretär Oskar Werner tritt nach 41-jähriger Tätigkeit in der Gemeindeganzlei in den Ruhestand.

2013

Anlässlich der Veranstaltung „1300 Jahre Straßen für den Steirischen Erzberg“ treffen sich Wanderer aus Eisenerz und Wildalpen auf der Eisenerzerhöhe. Die Jause wurde umrahmt von der Bläsergruppe der Musikkapelle Wildalpen.

2018

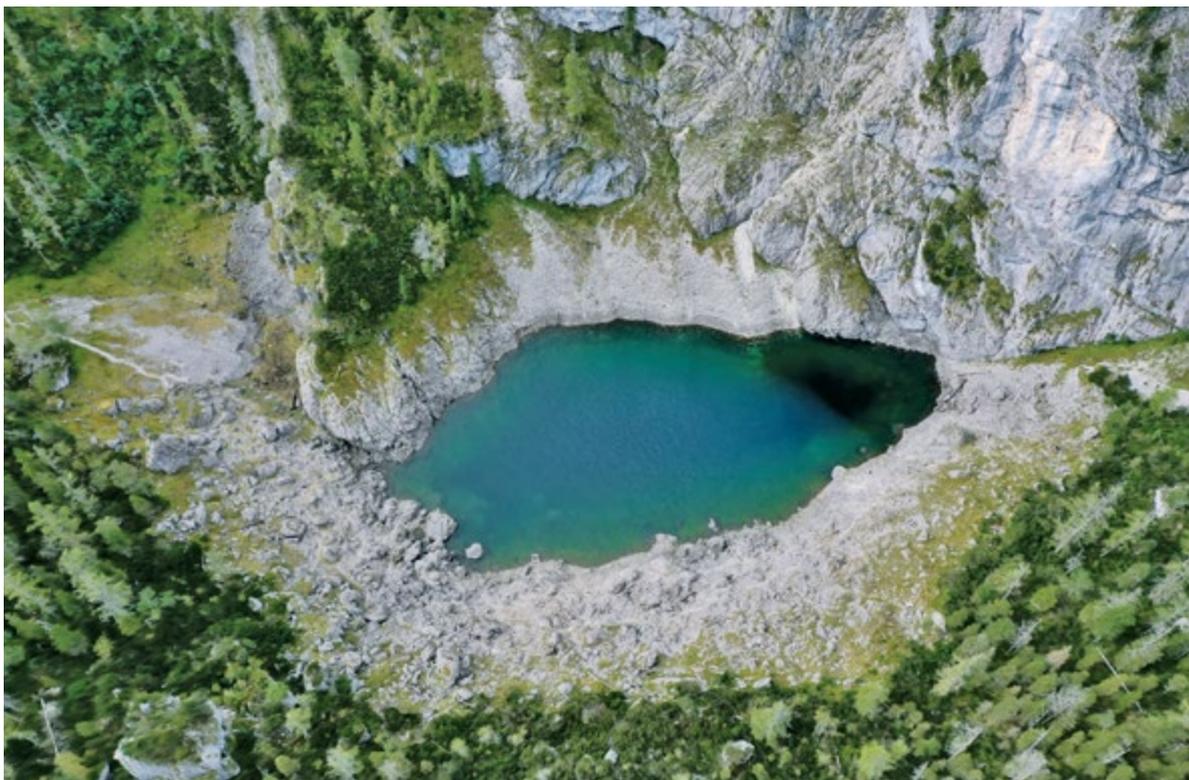
Der Malteser Ritterorden feiert 20 Jahre Wildwassercamp in Wildalpen Stargast war Cesár Sampson, der seinen Songcontest-Hit vorträgt.



2013 - Treffen auf der Eisenerzerhöhe



2018 - Cesár Sampson feiert mit dem Malteser Orden in Wildalpen



Teufelssee



Wildalpen

Das Beste fürs neue Jahr...

Alle in dieser Ausgabe vertretenen Institutionen und Vereine wünschen der Bevölkerung und den Gästen von Wildalpen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.